



19. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plau am See

Am Montag, dem 26. April eröffnete Bürgermeister Norbert Reier die 19. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plau am See. In seinen Ausführungen als Bürgermeister informierte er als erstes über die aktuelle Corona Situation. „Der Inzidenzwerte per 24.04.2021 im Land betrug 139,3, im Landkreis 178 und im Amt 74 je 100.000 Einwohner. Seit 22.04.2021 gilt das neue Bundesrecht mit dem 4. Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (Bundesinfektionsschutzgesetz), dass das Landesrecht überlagert und mit der Corona-Landes-VO vom 23.04.2021 angepasst wurde. Dazu kommen bei einem Inzidenzwert des Landkreises von über 100 die Allgemeinverfügung vom 20.04.2021, die teilweise vom Bundesrecht überlagert wird. Die Bundesländer und Landkreise können schärfere Regeln aufstellen, wenn es die besondere Lage erfordert, ansonsten gilt Bundesrecht. Ab dieser Woche wird das Schnelltestzentrum im Haus des Gastes nicht mehr am Samstag öffnen, da ein Test für Friseur oder Einkauf am Freitagnachmittag auch für Samstagvormittag Gültigkeit hat. Das Testzentrum hat Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00-15:00 Uhr und Dienstag und Freitag von 09:00 -18:00 Uhr geöffnet. Informationen zu den

Arbeiten auf dem Burghof: Die Malchower Firma baut den Oberflächenentwässerungsanschluss vom Burghof und anschließend den Sandfang mit neuer Abdeckung. Die Firma Geltmaier arbeitet an der Befestigung des Burghofes mit den entsprechenden Anlagen, sowie an der Befestigung der Postallee. Die Firma Krautschat baut den Abgang zum Spielplatz und den Aufgang zum Burgwall sowie anschließend die Wege im Burggraben. Die Baggerarbeiten im Wasserwanderrastplatz zur Herstellung der notwendigen Tauchtiefen ist abgeschlossen. Nun muss das Fördergut untersucht werden, um zu entscheiden, ob eine Verwendung möglich ist oder ob es aufgrund einer Belastung entsorgt werden muss. Die Erschließungsarbeiten im Entwicklungsgebiet finden z.Z. zwischen den Straßen Rosenplan und Zur Alten Mühle statt. Die Firma Burgsdorf führt dort die Straßenbelagsarbeiten und die entsprechenden Grundstückszufahrten aus. Die Arbeitsgruppe Corona der Stadtvertretung tagt wöchentlich. Dort tauschen wir uns über viele Fragen im Zusammenhang mit den rechtlichen Regelungen und unseren Möglichkeiten zur Unterstützung der Bürger und der Vereine aus. Die Einführung des mobilen Handyparksystem „Parkster“ erfolgt im Monat Mai. Sie beinhaltet die Bezahlung der tatsächlichen Parkzeit mittels

Aus dem Inhalt

Seite 2	Volkssolidarität – Retter der Hubbrücke?
Seiten 4	Kijuz: Elde Camp
Seite 7	PSV Handball
Seite 10	AG „Lockern, aber sicher“
Seite 13	Unterwegs in Alt Schwerin
Seite 14	Neues vom Kirchenbau
Seite 15	Amtliche Mitteilungen
Seite 22	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Park-App. Die Parkzeit kann über Handy nachgesteuert werden, wenn sie nicht ausreicht. Die Politesse/der Politeur kann über ein Handy kontrollieren. Diese Methode ist besonders für Anlieger einfacher zu handhaben. Auf der Sitzung am 22.03.2021 wurden im nicht öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst: Der Ankauf eines Grundstücks, auf dessen Fläche laut B-Plan ein Parkplatz geplant ist. Desweiteren der Ankauf des Flurstücks 316/2 der Flur 16 Gemarkung Plau in Größe von 895 m² gemäß Gutachten und Angebot der Bundesrepublik über eine entgeltliche Vermögenszuordnung und der Verkauf eines Grundstücks an der Karl-Lieb-knecht-Straße 38-40, Gemarkung Karow als Bauland. Es erfolgt der Ankauf folgender Flurstücke (Grünland) in der Flur 16 Gemarkung Plau: eine Teilfläche aus 216/72 in Größe von 442 m², 216/73 in Größe von 671 m², 216/74 in Größe von 671 m², 216/75 in Größe von 733 m² und eine Teilfläche aus 216/76 in Größe von 8.018 m², also gesamt 10.535 m² gemäß Gutachten und Angebot der Bundesrepublik über eine entgeltliche Vermögenszuordnung. Vertragspartner ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Rostock. Der Verkauf eines Baugrundstücks in der Gemarkung Klebe und eines Grundstücks in Karow. Zum Maßnahmebeschluss und deren Auftragsvergabe gehört die Erweiterung der Solarstromanlage auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage um 17,82 kWp und die Installation eines Systemspeichers mit einer Anfangskapazität von 76 kWh. Die Auftragsvergabe soll an die Firma JA-SOLAR GmbH aus 19386 Kritzow OT Benzin erfolgen.“ so Norbert Reier *Text/Foto: B.Jürns*



VOLKSSOLIDARITÄT – RETTER DER HUBBRÜCKE?

Eine kritische Betrachtung

Als ehemaliger Mitarbeiter der Wohnanlage der Volkssolidarität verfolge ich seit August vergangenen Jahres sehr aufmerksam das unruhige Geschehen um die defekte Hubbrücke in Plau. In den Medien erscheinen in regelmäßigen Abständen Berichte hierüber und das Haus an der Hubbrücke mit seinen betroffenen Bewohnern steht zurecht oft mit im Fokus. Im Verlaufe der Zeit haben sich Vertreter aller Parteien an der Brücke dem Fotografen gestellt, um medienwirksam zu verkünden, Abhilfe schaffen zu wollen. Die Landesregierung und auch das Verkehrsministerium wurden an der Problemlösung beteiligt und nicht zuletzt haben sich der Bürgermeister der Stadt Plau mit seinen Stadtvertretern für eine Lösung stark gemacht. Am 24. November 2020 wurde in der SVZ darüber informiert, dass die Planungen für die Reparatur abgeschlossen sind und ab Januar 2021 mit der Arbeit an dem Projekt begonnen wird. Ziel ist, Ende Mai fertig zu sein.

Es ist verständlich, dass sich der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See anfänglich entrüstet über das Langzeitproblem öffentlich geäußert und Alternativlösungen gefordert hat. Sich also für die Betroffenen einsetzte. Spätestens aber ab dem 24. November 2020 war allen Bürgern klar, dass es mit der Hubbrücke eine langwierige unbefriedigende Angelegenheit wird. Mit meiner kritischen Betrachtung möchte ich nunmehr meinen Unmut darüber äußern, dass es seitens des Vorstandes der Ortsgruppe der Volkssolidarität in Plau zu einem sportlichen Dauerbrenner wurde, in dieser Zeitung regelmäßig zum genannten Thema aufzutreten. Abgesehen davon, dass man hierdurch den Fortgang der Planungs- und Bauarbeiten nicht beschleunigt, wurde Ton und Inhalt zunehmend unsachlicher. Es ist zutiefst unanständig, wenn Stadtvertreter unseriös angegriffen wurden. (Ausgabe Februar 2021)

Form und Stil dieser Art Kommunikation sind weder dem „Haus an der Hubbrücke“ noch der Volkssolidarität allgemein dienlich. Die Brücke gehört im Übrigen nicht der Stadt. Das ist offensichtlich hinter der Stirn des Autors noch nicht angekommen, ansonsten würden die Stadtvertreter in der Ausgabe Februar nicht so an den Pranger gestellt werden. Auch wird in polemischer Form z.B. hinterfragt, wer die angebaute Treppe technisch prüft und woher Gelder für die Übergangslösung bereitgestellt werden. Machen sich wirklich die Mitglieder des Ortsvorstandes darüber ernsthaft Gedanken oder ist ein solcher Auftritt in der Öffentlichkeit vielmehr ein Akt der persönlichen Selbstdarstellung? Erlauben Sie mir zu sagen, das ist Gehirnschmalz aus der untersten Schublade, unseriös und anmaßend. Warum hier niemand vonseiten der Stadt reagiert, zeigt eigentlich, dass der Autor nicht ernst genommen wird. **Gott sei Dank.**

Das gemeine Selbstverständnis und Anliegen der „Volkssolidarität“ bleibt hier vollends auf der Strecke. Die Auftritte in der Zeitung lösten ein „fremdschämen“ aus.

Ein sachliches Wort zu den Einschränkungen für die Bewohner des Hauses an der Hubbrücke:

Durch die defekte Hubbrücke kann die Innenstadt mit einer Gehhilfe auf dem üblichen Weg nicht eigenständig erreicht werden. Den Bewohnern sind dadurch ohne Zweifel liebgewonnene Lebensgewohnheiten genommen worden.

Doch bin ich mir sehr sicher, dass nach so langer Zeit der Einschränkungen die Bewohner des Hauses den Umgang mit diesen besonderen Bedingungen gelernt haben und mittlerweile wissen wo sie, wenn nötig Hilfe erhalten. Das da also noch jemand nicht weiß, wie er hin und wieder seine Bildzeitung bekommt unterstellt den Menschen im Haus an der Hubbrücke Hilflosigkeit und ist eine polemische Darstellung, die gegenüber den Bewohnern unwürdig ist. (Ausgabe Februar 2021)

Der Pflegedienst hat sicher sein Arbeitsaufkommen erhöht und die Mitarbeiter der Begegnungsstätte haben schon zu Zeiten, als die Brücke noch in Ordnung war im Dienst der Bewohner gestanden und gern am nächsten Tag mal etwas mitgebracht. Ich kann mich nicht erinnern, dass hierfür jemand in der Zeitung genannt werden wollte, möglichst mit Foto. Den Bewohnern wird ein BETREUTES WOHNEN angeboten und das auch in schwierigen Zeiten.

Aus meiner mehrjährigen Tätigkeit im Haus ist mir bekannt, dass mehr als die Hälfte der Hausbewohner durch Angehörige regelmäßig versorgt wurden, also gemeinsame Einkäufe oder der Wocheneinkauf bis hin zum Arztbesuch. Wiederrum andere Bewohner hatten die Option des Einkaufens oder Fahrt zum Arzt mit dem Pflegedienst schon immer vertraglich geregelt, wenige mussten möglicherweise diese Leistung neu in Anspruch nehmen. Feststellen möchte ich auch, dass die schlechten Gehwege auf dem Weg in die Innenstadt zuvor auch schon ein Hindernis darstellten, wenn man mit der Gehhilfe unterwegs war.

Im Herbst wurde durch die Geschäftsstelle der Volkssolidarität in Parchim der wöchentliche Einsatz eines Busses der Tagespflege zum Transport der Bewohner in die Stadt angeordnet. Dieses an jedem Donnerstag, um den beliebten Wochenmarkt besuchen zu können oder andere persönliche Vorhaben zu realisieren. Hierüber in der Plauer Zeitung zu berichten, hätte dem Ansehen der Volkssolidarität in der Öffentlichkeit besser getan als das ewige rummotzen.

Leider habe ich keine Kenntnis darüber, warum dieser Buseinsatz nunmehr nicht mehr erfolgt, es war ein Lösungsansatz der auf dem „Kleinen Dienstweg“ gesucht und Anerkennung gefunden hatte. Sicher hat hier Frau CORONA ihre Hand im Spiel.

Abschließend noch einmal:

Der Einsatz und Auftritt in der Öffentlichkeit durch den Vorstand der Ortsgruppe der VS für die Bewohner des Hauses ist ehrwürdig. Die Art und Weise ist abstoßend und in der Sache nicht zielführend. Warum kann man einfach nicht die Füße stillhalten? Vereine sind immer gut beraten, wenn sie in der Gesellschaft breit aufgestellt sind. Mit diesen Auftritten wird ohne erkennbares Ziel wertvolles Porzellan zerschlagen.

Der wieder einmal nichtssagende Artikel in der Aprilausgabe ist Veranlassung, mich hier zu äußern. Die Geschäftsführung der KV Parchim habe ich über meinen Beitrag informiert. Ich distanzieren mich als Mitglied der Volkssolidarität von dem unerträglichen „Herumfrotzeln“ in der Öffentlichkeit.

Helmut Poschmann

Neues aus Plau am See

Die Pessimisten haben leider Recht behalten und die fragwürdige gefährliche Konstruktion über unsere Hubbrücke bleibt auch im Mai bestehen. Da bleibt ja noch Zeit, über eine Höhenbegrenzung nachzudenken und im Instandsetzungsumfang aufzunehmen. Eine einfache vielpraktizierte Maßnahme, um uneinsichtige Kraftfahrer am Überqueren der Hubbrücke zu hindern.

In diesem Frühjahr leiden nicht nur sämtliche Gewerbetreibende, sondern das Outfit unserer beschaulichen Stadt ebenfalls. Zahlreiche Baumaßnahmen und Veränderungen am Amtsberg sollen unsere Stadt schöner machen.(?) Lärm und Staub sind Belastungen für Jeden der im Umfeld wohnt, hier spielt oder zum Informationszentrum möchte.

Hinzu kommen zahlreiche Baumkronen und Hecken, die geköpft wurden. Zur Brutzeit vieler Singvögel ärgere ich mich darüber besonders und frage den NABU: Wurdet Ihr nicht zu Gesprächen hinzugezogen? Wie habt ihr euch einbringen können? Wurden die Schnitte an den Bäumen vom Fachmann ausgeführt, damit diese sich erholen werden? Ich hoffe nicht, dass etwa beteiligte Firmen genauso kopflos gehandelt haben um einfach nur Platz zu schaffen!

Wer noch nicht mitbekommen hat, dass wir mit der Natur

leben KÖNNEN und nicht umgekehrt, der sollte mal mit offenen Augen und Ohren durch den Tag gehen!!

Ich wünsche mir, dass der Wonnemonat Mai sehr schnell ALLES KAHLE und GRAUE begrüht und irgendwie bewachsen lässt. Vielleicht bekehrt die Frühlingssonne auch den Ein oder Anderen zu mehr Achtsamkeit mit der Natur, und dass geht mit Mund/Nasenschutz, Zigarettenkippen und Hundekotbeutel los. Flaschen und Verpackungen sind auch sehr häufig zu finden und öffentliche Bepflanzungen werden missachtet. Und das nicht ausnahmslos von unseren Jugendlichen. ... Wie wäre es, fehlende Abfallbehälter wieder anzubringen und bunt zu bemalen. Das könnte meine Initiative für eine saubere bunte Stadt werden. Gibt es WEITERE ? Oder UNTERSTÜTZUNG? Plau soll ein beliebter Wohn- und Erholungsort bleiben ohne Lärm und Schmutz, dafür mit vielen Plätzen die zum Verweilen einladen.

Ich freue mich, dass der Friedhof wieder zu einem Spaziergang einlädt. Die Wiesenblumen blühen sehr zahlreich und Ecken und Wege wurden beräumt.

Es tut sich EINIGES und die Arbeiten zeigen einen positiven Weg für unseren Friedhof an.. Es wird sich gekümmert.

Dankeschön dafür!

G. Rottstock

Müll illegal abgeladen

Sehr zum Ärgernis von Spaziergängern und Einwohnern wurde auf dem Wirtschaftsweg zwischen Plau und Plauerhagen Müll abgeladen. Hierbei handelt es sich um Kanister mit Flüssigkeit, Teppichreste, Plasterrohre usw. Auf dieser Strecke wurden abgesehen von dem Müllberg auch unzählige Glasflaschen, die seit längerer Zeit im Straßengraben lagen, durch eine umsichtige Einwohnerin eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Es ist unverständlich, warum es immer wieder zu solchen illegalen Müllentsorgungen kommt, obwohl es verschiedene kostenlose Möglichkeiten gibt, um Müll zu beseitigen.

Text/Foto: B. Jürns/privat



Anzeige



W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

Markt 25 / Steinstraße 23 • 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 11.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag nach Terminvereinbarung
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZERTIFIKAT

Geprüfter MarktWert-Makler
(SPRENGNETTER Akademie)

Werner Tackmann

hat am 10. September 2020 nach der geltenden
Prüfungsordnung die Prüfung erfolgreich abgelegt.



Dieses Zertifikat berechtigt zur Führung der o.g.
Bezeichnung und Verwendung des Logos bis zum
09. September 2023.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 15. September 2020

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:
(Kaufpreis zzgl. 3,5% Maklerprovision inkl. MwSt.
jeweils vom Verkäufer und Käufer zu zahlen)

Pinnow/SN – ruhiges Wochenendgrundstück, direkt am Wald, mit Ferienhaus, ca. 1.159 m² Grdst., Wfl. 26 m² auf 70 m² erweiterbar, Fundamente für Ausbau vorhanden, Teilunterkellerung, Terrasse, Seenähe, gute Anbindung nach Schwerin
provisionsfrei VB: 188.000 €

Plau am See – Haus in bester Citylage, ca. 80 m² Nutzfläche ausbaufähig zu Wohnzwecken mit Außenterrasse, ca. 149 m² Grdst., voll überbaubar eig. Parkplatz
VB: 128.000 €

GEWERBEFLÄCHEN ZUR MIETE

Plau am See – Ladenlokal / Praxis, Gewerbebeeinheit in der Steinstraße, ca. 86 m², Fassade erneuert, 2 große Schaufenster, beheizt, Fliesenboden
KM 540 €

AKTUELLES WOHNUNGSANGEBOT

Plau am See – 3-Raum-WG, EG, 80 m², Bad mit Dusche, EBK, zzgl Keller, inkl. Nutzung des Hofgrdst.
KM 600 €

Carportstellplatz
40 €

Plau am See – 2-Raum-WG, EG, 50 m², Bad mit Dusche u. Wanne, Kamin, Fußbodenheizung in Wohnzimmer u. Küche, Terrasse u. Hofnutzung
KM 400 €

Plau am See – 2-Raum-WG, 1 OG, 54 m², Bad mit Dusche, EBK, Gemeinschafts-Terrasse
KM 365 €

Plau am See – 3-Raum-Whg, DG, 63 m², Bad mit Wanne, EBK, kompl. saniert, ab 30.6. bezugsfertig
KM 480 €
ab Ende 2022 mit Stellplatz o. Carport möglich

Plau am See – Stadthaus im Zentrum, Nutzfl. 120 m², 4 Räume, Treppenlift zum OG, Bad m. Dusche u. Wanne, Terrasse im 1. OG, Hofnutzung
KM 650.000 €

*Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein schönes Pfingstfest.*

**Bei Erteilung des Maklerauftrages kostenlose MarktWert-Ermittlung.
Preis bei Wertermittlung ohne Maklerauftrag auf Anfrage.**



Elde-Camp im Juli

Wie schon in den letzten beiden Jahren, plant das Team Amtsjugendpflege Plau auch für dieses Jahr wieder das Elde-Camp in Barkow stattfinden zu lassen. Dieses Jahr (wie in 2019) wieder in Zusammenarbeit mit der Amtsjugendpflege Goldberg. Geplant ist die 5. Ferienwoche der Sommerferien vom 19.7.-23.7 mit einem Schwerpunkt angeln. Wenn ihr Kind zwischen 10 und 16 Jahren ist, gerne draußen Zeit verbringt, mit anderen Kindern Gruppenaktionen mag und Spaß am Zelten und Lagerfeuer hat, melden Sie sich gerne im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See. Wir sind hoffnungsvoll, dass es, wie schon im letzten Jahr,



stattfinden kann. Anmeldung im Kinder- und Jugendzentrum unter der Telefonnummer: 038735/46555 oder unter kijuz@amtplau.de. Ihr Team der Amtsjugendpflege



„Zeig Dein Talent – wir fördern Dich“

Unter diesem Motto hat der Ortsjugendring Plau am See e.V. (OJR) im letzten Jahr einen Wettbewerb ins Leben gerufen, der Kindern und Jugendlichen aus Plau und Umgebung die Möglichkeit geben soll, ihr besonderes Können in Sport und Kunst zu präsentieren, schlummernde Talente und Wünsche zu entdecken. Der Wettbewerb lief in diesem Jahr aus unterschiedlichen Gründen bisher schleppend an, daher möchten wir vor allem die Eltern bitten, ihre Kinder bei der Talente-Findung zu unterstützen. Schicken Sie ein kurzes Video, Musikstück oder gemaltes Bild ihres Kindes per mail an den ojrplau@web.de oder geben Sie den Beitrag direkt im KiJuZ am Bahnhof ab. Es ist gleichzeitig auch eine Chance mit ihrem Kind ins Gespräch über dessen Freizeitaktivitäten zu kommen und vielleicht eine Möglichkeit es von der Play-Station wegzulocken. Einsendeschluss ist jeweils der 1. Juni. Durch ein Kuratorium der Kinder- und Jugendstiftung des OJR wird nach Sichtung aller Einsendungen über eine Förderung des ein oder anderen entschieden. Vereinsbeitrag, Schnupperkurs oder Teile der Ausrüstung bzw. des künstlerischen Werkzeugs können dann aus Mitteln der Stiftung finanziert werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei helfen, den Wettbewerb bekannter zu machen. Der Beitrag



von Marlene aus Plau ist ein schönes Beispiel dafür, wie wichtig es gerade in diesen Zeiten ist, die Welt auch aus der Perspektive unserer Jüngsten zu betrachten. Ihnen gehört die Zukunft und unsere Hoffnung auf ein glückliches und friedliches miteinander. Umso dringender die Förderung von Kreativität und Bewegung, denn sie schaffen Selbstvertrauen und die innere Freiheit sich aktiv an der Gestaltung einer glücklichen Zukunft zu beteiligen.

Tom Küstner, Vorstand OJR e.V.

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Kuckuk – WH mit 3 WE, saniert, Wfl. ca. 250 m² auf ca. 2300 m² **VB 290.000,00 €**
Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 270.000,00 €**
Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² **VB 45.000,00 €**
Zislow – FH mit Liegeplatz, möbliert, auf ca. 267 m², Wfl. 85 m² **VB 275.000,00 €**
Zislow – Seegrundstücke, 70 m vom See mit Boots Liegeplatz, ab 367 m² **ab 155.000,00 €**
Sternberg – EFH, sanierungsbedürftig, Wfl. 125 m² auf 650 m² **VB 85.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Steinstr. 48 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 280,00 €**
Steinstr. 14 – 1 Z/EBK, ca. 32 m² **KM 240,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², EG **KM 260,00 €**
Marktstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², DG **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG über 2 Etagen **KM 280,00 €**
Strandstr. 16 – 1 Z/möbliert, ca. 38 m², EG, Terrasse **KM 320,00 €**
Steinstr. 64 – Ladenlokal 55 m² **KM 350,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Pfingsten.

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79





Lernwerkstatt im KiJuZ

Unter den gegebenen Umständen mit Schulen in Notbetreuung und teilweiser digitaler Unterversorgung ist es manchmal nicht so leicht das Homeschooling alleine zu Hause gut zu bewältigen.

Das Kinder- und Jugendzentrum bietet allen Schülern im Amt die Möglichkeit, einen Arbeitsplatz mit Internet, Drucker und gegebenenfalls Hilfestellung zu bekommen. Wir bitten aber um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 038735/46555**.

Ihr Team Amtsjugendpflege

Des Sängert Fluch von Ludwig Uhland

Dat Gedicht hew ik in dei Schaul lirt. In dei Jugendtied hewwen wi mit annern Frünnen dei Strophen na dei Melodie „Am Brunnen vor dem Tore“ sungen.

Ik künn mi ungefähr vörstellen, „wat ein Fluch bedüden (bedeuten) deit. Sogor in dei hütigen Tid is dat mit dei „Flucherie“ noch nich vörbi.. Mi is tau Uren (Ohren) kommen, dat ne Buernfamilie vun Fleuchen bedropen wurden is. Sogor dei Familie vun dei angeheirateten Fru – gebüdig ut Sachsen – het dat glike Schicksal erfott (erfasst) – un dat bit in't 8. Glied! Dei Vörforen hewwen Krige un Krankheiten erdrägen müßt. Dei Öwerglowen (Aberglauben) spalt dei Familien. Kinner warden tau Frömmen (Fremden). Dat all in uns förschrittlichen Tid. Ne, danke!

Quetzin, 26.4.2021, H.U. Rose

Eine Chronik für den Tischtennis-Sport in Plau am See



Es begann 1946 im Saal vom „Hotel Holstein“, gegenüber vom Rathaus.



... im Anbau vom „Burghotel“, für Punktspiele



... die alte Schmiede, in der Langen Straße, auf dem Hinterhof als Notbehelf



... die „Haukohl - Turnhalle“ als Ausweichmöglichkeit



... ab 1957 die Turnhalle am Bahnhof



... bei Großveranstaltungen die Sporthalle am Klüschenberg

Anzeige

Wohnungen zu vermieten

Fockenbrockstr. 14	2RW	DG	Wfl: 40,54 m ²	KM 210,00 €
Friedenstraße 16	4RW	DG	Wfl: 73,62 m ²	KM 310,00 €
Marktstraße 22	1RW	DG	Wfl: 33,14 m ²	KM 190,00 €
Vogelsang 15	2RW	2.OG	Wfl: 41,93 m ²	KM 200,00 €
Vogelsang 17	2RW	DG	Wfl: 41,93 m ²	KM 200,00 €
Vogelsang 37	4RW	2.OG	Wfl: 70,32 m ²	KM 310,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet. Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 • 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 • E-Mail: info@wohnen-plau.de

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See • Steinstraße 68 • ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchsausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65.000 €**
Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchsausweis- 63,5 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1997, **KP 70.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m²

KP 20.000 €

Plau am See / Quetzin – für Wohnhaus / ab ca. 700 m²

KP 84.000 €

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich

KM 415,00 €

- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich

KM 485,00 €

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a)

KM 300,00 €

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

Der Gedanke, eine Chronik über unseren Tischtennisport anzulegen, kam mir während unserer Norddeutschen Seniorenmeisterschaften, die wir 1992 in Plau, in der Sporthalle am Klüschenberg durchführten. Ich habe damals damit begonnen und sie bis zum heutigen Tag geführt. Von dieser Idee konnte ich auch einige andere Sportfreunde begeistern. Und so begannen wir, eifrig Dokumente aus zurückliegenden Jahren zu sammeln. Wir hatten das Glück, viele unserer älteren Sportfreunde noch persönlich kennen zu lernen und so haben wir viele Informationen bekommen, die Sie in dieser Chronik wieder finden werden.

Stellvertretend seien hier einige genannt:

Elfriede Klaenhammer - Urkunden, Ausweise, Schläger, schriftliche und mündliche Aufzeichnungen, Bilder, Abzeichen
Adolf Schlünz - schriftliche und mündliche Aufzeichnungen, Bilder • **Ludwig Hübner** - schriftliche und mündliche Aufzeichnungen, Urkunden, Ausweise, Medaillen, Bilder • **Horst Brümmer** - schriftliche und mündliche Aufzeichnungen, Ausweis • **Werner Thiel** - Urkunden, Bilder • **Käte Hofmann** - Urkunden, Bilder • **Berndt Borchert** - schriftliche und mündliche Aufzeichnungen, Zeitungsartikel, Bilder • **Manfred Kegler** - Urkunden, schriftliche und mündliche Aufzeichnungen • **Günther Lepsow** - schriftliche und mündliche Aufzeichnungen • **Norbert Karsten** - schriftliche und mündliche Aufzeichnungen, Zeitungsartikel, Ausweise, Bilder, Urkunden

Vor kurzem habe ich noch einen Aufruf in der Plauer Zeitung gestartet und so sind noch einige Plauer und Sportfreunde auf mich zugekommen und haben mich mit Materialien wie Bildern, Zeitungsartikeln und Ausweisen unterstützt, um unsere Chronik zu vervollständigen. Damit das jederzeit noch möglich ist, habe ich mich entschlossen, die Chronik in Folien anzulegen, so dass sie immer noch ergänzt werden kann.

Auch hier noch einige Namen, die dazu beigetragen haben: Fam. Dijer, Fritz Polley, Fr. Höppner, Fr. Stemmwedel, Fam. Leppin, Jörg. Gebheim, Fr. Paschke vom Lübzer Land e.V., Fr. Maier, Fr. Rieck, Fr. Thiel, Fr. Strunck, Erich Rohde, Lothar Gebauer und Peter Wöhl. Sollte ich einen vergessen haben, möge er mir dieses verzeihen.

All diesen genannten und ungenannten Personen möchte ich im Namen unserer Abteilung Tischtennis noch einmal recht herzlich danken für die bereitgestellten Informationen und Dokumente. Sollten Sie auch später noch irgend etwas über unseren Tischtennisport entdecken, so finden Sie bitte den Weg zu uns.

Vielen Dank!, *Norbert Karsten, Plau, im April 2021*

Anzeige

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mitarbeiter/in für unseren Post-Shop in Plau am See.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf von Produkten rund um Briefe und Pakete
- Erbringen von Bankdienstleistungen der Postbank

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- **Arbeitszeit 20 Stunden/Woche**
- qualifizierte Einarbeitung
- angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihr Profil:

- freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Vorkenntnisse wünschenswert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Post-Shop-Pagels, z.H. Gaby Pagels Steinstraße 21, 19395 Plau am See, gaby.pagels@freenet.de

Leitungen der Sparte-Sektion-Abteilung Tischtennis

Stand: 22.02.2021

zusammengestellt von Norbert Karsten

Datum	Vorsitzender	Stellvertreter	weitere Mitglieder
März 1946	Kurt Zimmermann		
Nov. 1949	Arthur Klukas		
März 1952	Elfriede Klaenhammer		
15.04.1954	Elfriede Klaenhammer	Arthur Klukas (Jugendwart)	Horst Brümmer (Trainer)
23.11.1965	Adolf Schlünz	E. Klaenhammer	Werner Thiel H.Brümmer,G Marquardt (Kassierer) (Kinderwart)
14.11.1967	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	E. Klaenhammer	Werner Thiel (Kassierer)
16.12.1969	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	Gerhard Teschner	Werner Thiel (Kassierer)
10.12.1971	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	E.Klaenhammer	Werner Thiel (Kassierer)
10.10.1975	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)		Werner Thiel Norbert Karsten (Kassierer u. ML 1. ML 2.)
14.10.1980	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	Horst Brümmer	Manfred Kegler,W.Thiel,Bernd Borchert (Kassenwart ML 1. ML 2.) Lutz Brümmer (Jugend)
01.09.1981	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	Horst Brümmer	M.Kegler,Käte Hofmann,Lutz Brümmer (Kassenwart ML 1. ML 2.) B.Borchert (ML 3.),H.Raddatz (Kinder)
18.05.1982	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	Horst Brümmer	M.Kegler,B.Borchert,H.Raddatz (Kassenwart ML 1. Kinder)
18.09.1984	Horst Brümmer	Adolf Schlünz (Jugendtrainer)	M.Kegler,N.Karsten,B.Borchert (Kassenwart ML 1. ML 2.)
31.10.1986	Holger Raddatz	Horst Brümmer	M.Kegler,Lothar Gebauer,B.Borchert (Kassenwart ML 1. ML 2.) Adolf Schlünz (Jugendtrainer)
10.11.1989	Volkmar Personke	Norbert Karsten	M.Kegler-ab 1990 Regina Karsten (KW) L.Gebauer,B.Borchert,A.Schlünz (ML 1. ML 2./JT JT) Kassenprüfer: ab 1993 H.Scheel,R.Rindt ab 1998 M.Kegler,R.Rindt
06.04.2001	Dietmar Gehrt	Norbert Karsten	R.Karsten,R.Köhler,B.Borchert,Klaus (Kassenwart ML 1. JT ab 2004 JT) Genz,R.Köhler ab 2015 JT Kassenprüfer:M.Kegler,R.Rindt - ab 2009 Martina Zabel ab 07.12.2019 in den Vorstand gewählt: Marion Karmoll - Schriftführer u. Fred Kromholz - ML 2.



Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lüz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**



PSV Handballer richten Outdoor-Anlage her und trainieren in Quetzin

Die Hiobsbotschaften für die Handballer des Plauer SV reißen nicht ab. Erst Saisonabbruch, jetzt Verbot des Kinder- und Jugendsports Indoor bis auf unabsehbare Zeit. Der Trainer- und Betreuerstab der Handballabteilung des Plauer SV hat während der Pandemie schon einiges angeschoben, um die Mädchen und Jungen bei der Stange zu halten. Bis zuletzt waren die Verantwortlichen über mehr Sportmöglichkeiten optimistisch. Die Challenge Bulls-Running, mit dem Finale am 28.03.2021, sollte das Sprungbrett für den Restart sein. Doch nun hat sich das Blatt erneut gewendet und die Befürchtungen, bis zu den Sommerferien kein richtiges Mannschaftstraining mehr anbieten zu können, steigen.

Dass das Hallentraining in weite Ferne gerückt ist, darüber sind sich die Verantwortlichen im Klaren. Sie bauen aber auf das Prinzip Hoffnung und suchen nach Alternativen. So begannen die Handballer mit der Suche nach einem geeigneten Trainingsgelände und wurden fündig. Die Sportanlagen in Quetzin mit Spielplatz, Laufstrecken sowie Fitnessparcours schienen geeignet. Gemeinsam mit Jürgen Patzig (Siedler- und Heimatverein) und Dagmar Michalowski (Gaststätte zum Richtberg) organisierte der PSV einen „zeitlich gestaffelten Arbeitseinsatz mit Abstand“ am Quetziner Strand.

Die SeaBulls der mJB1 und mJB2 nahmen den Frühjahrssputz in Angriff. Die Beachanlage (Volleyball, Handball) und der Rasenplatz wurden von Unrat befreit. Der Rasen erhielt hier und da eine Frischekur. Tornetze wurden angebracht und ein Gerüst für ein Ballfangnetz hinter dem Tor errichtet. So ist jetzt auch Rasenhandball wie vor 50 Jahren möglich.

Zumindest die Altersklassen F- bis C-Jugend nutzen so die Anlagen seit Anfang Mai. Das erlauben die neuen Regeln für den Kinder- und Jugendsport. Unter strengen Hygieneauflagen und in Kleingruppen, trainieren o.g. Altersklassen zumeist schon in den Jahrgängen der neuen Saison einmal wöchentlich. Auch wenn viel Improvisation und Aufwand

gefragt sind, ist dieses Training besser als gar kein Training. Insbesondere die Kinder und Jugendlichen sind dafür sehr dankbar. Sollten sich die Rahmenbedingungen für den Nachwuchssport demnächst zum Positiven entwickeln, sollen auch für die Altersklassen G-Mix bzw. A- und B-Jugend Trainingszeiten und Trainingsmöglichkeiten am Quetziner Strand angeboten werden, daher noch vor den Sommerferien. So heißt das Training für die A- und B-Jugendteams und die zweite Trainingseinheit für die anderen Mannschaften Home- office. In Eigenregie und unter Anleitung der Trainer aus der Ferne, nehmen einige Teams an der 2. Runde der „Hanniball-Challenge“ des DHB teil. Die SeaGirls der wJC, die SeaBulls der mJC2 und die Bullis der mJD wollen demnächst den Plauer See umrunden und trainieren dafür. Eine absolute Herausforderung erwartet die Jungs der mJB und der mJA. Sie bereiten sich indes acht Wochen für einen Triathlon vor. Schlussendlich müssen sie am Stück 500 m Stand up Paddling, 50 km Radfahren und 5 km Laufen. O.g. Vorhaben sind als Wettkämpfe Ende Mai und Anfang Juni angedacht. Motivation und Ziele sind im Moment ganz wichtig.

Trainingszeiten Plauer SV/ Handball Outdoor in Quetzin

Montag

15.00-16.15 Uhr (F-Mix)

16.15-17.30 Uhr (wJD)

17.30-18.45 Uhr (mJC2)

Mittwoch

15.00-16.15 Uhr (E-Mix)

16.15-17.30 Uhr (mJD)

17.30-18.45 Uhr (wJC)

Donnerstag

15.00-16.30 (F-Mix)

16.30-18.00 (mJC1)



Raimo Schwabe



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Plau am See am 12.06.2021 um 19.00 Uhr im Saal des Landgasthofes in Barkow

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See, unsere diesjährige Mitgliederversammlung wird am 12.06.2021 im Saal des Landgasthofes um 19.00Uhr stattfinden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Abend bei einem Abendmenü und den dazugehörigen Getränken ausklingen zu lassen. Die Bestimmungen der aktuellen Corona VO sind zu beachten. Zum reibungslosen Ablauf gehört auch eine verbindliche Anmeldung der Jagdgenossen beim Vorstand. Sie können sich beim stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Salewski unter Telefon Nr.: 038735 49430 anmelden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 04.06.2021.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2020
3. Feststellung des Jahresergebnis 2020, Bericht Kassenprüfer

4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltplan 2021
6. Beschlussfassungen zu Anträgen der Jagdpächter
 - 6.1. Anträge Teiljagdbezirk 1
 - 6.2. Anträge Teiljagdbezirk 2
 - 6.3. Anträge Teiljagdbezirk 3
7. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Plau am See
 - 7.1. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Information der Mitglieder und Jagdpächter zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Datenschutzgrund VO und über die Auszahlung der Jagdpacht 2021.

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin und Lalchow sind per Gesetz Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Körperschaft öffentlichen Rechts)

Reier, Jagdvorsteher

INFORMATION der Jagdgenossenschaft Plau am See

Sehr geehrte Jagdgenossen, das Jagdjahr 2021 stellt uns, wie viele andere vor eine besondere Herausforderung. Aufgrund der Problematik der Corona Pandemie ist es äußerst schwierig, eine Mitgliederversammlung, wie gewohnt zu organisieren. Deshalb werden wir die Jagdpacht 2021 nur per Überweisung an unsere Mitglieder auszahlen. Deshalb bitte ich alle Jagdgenossen ihre Bankverbindung (IBAN) zur Überweisung der Jagdpacht mitzuteilen. Grundlage für die Auszahlung ist die sich im Eigentum befindliche bejagbare Fläche, die aktuell mitzuteilen ist. Bebaute und befriedete Grundstücke unterliegen nicht

dem Jagdrecht und werden nicht bei der Bemessung der Jagdpacht berücksichtigt. Nach der Datenschutzgrundverordnung dienen die Daten ausschließlich der Berechnungsgrundlage der Jagdpacht.

Die Übermittlung der Daten ist zu richten an den Jagdvorsteher Norbert Reier, Zarchliner Weg 10 in 19395 Plau am See per Post oder per Mail an NReier1953@mail.de. Sollten Sie dazu Fragen haben, erreichen Sie mich auch telefonisch unter Telefon-Nr.:01734153470.

Norbert Reier, Jagdvorsteher

Anzeige

Tiefbewegt von der aufrichtigen Anteilnahme, die mir in so reichem Maße durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurde sowie für die letzte erwiesene Ehre beim Abschied meines lieben Mannes



Heinz-Heinrich Loesch

* 14.03.1938 † 07.04.2021

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Stephanushaus in Goldberg für die fürsorgliche Pflege in den letzten Jahren und Herrn Pastor Koch für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die einfühlsame, umfassende und trostspendende Unterstützung bedanke ich mich bei dem Bestattungshaus Renné insbesondere Frau Schröder - Renné.

Im Namen aller Angehörigen
Ilse Loesch

Retzow, im April 2021



Rudi Schröder

* 28.11.1934

† 27.03.2021

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes danke ich von Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie der Plauer Mandolinengruppe und den Museumsfreunden.

Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Hannah Poppe für die tröstenden Worte, Frau Claudia Huss für die zu Herzen gehende Musik, dem Blumenhaus Baum sowie dem Bestattungshaus T. Renné für die würdevolle Trauerbegleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Schröder

Im April 2021

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:



Wie heißt es doch so schön: „April, April, der weiß nicht was er will... Die Bewohner aus dem Eldeblick, wissen ganz genau,

was sie wollen und zwar die Sonne. Viele der Damen und Herren nutzen die sonnigen Tage im April aus, um Spaziergänge zum Wall zu unternehmen. Auch der Innenhof wurde in Beschlag genommen und das schöne Wetter genossen. So ließ es sich im April gut aushalten.

Weiterhin werden sportliche Aktivierungen, Gespräche, Gedächtnisübungen, kreatives Gestalten und Spiele in kleinen Gruppen bei uns großgeschrieben. Alle Bewohner freuen sich über ein wechselndes Aktivierungsangebot und die Ablenkung im Alltag. Wir freuen uns auf den Mai und sind gespannt, was er uns bringen wird. Es grüßen die Bewohner und Mitarbeiter aus dem Eldeblick.

Wenn auch Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, dann melden Sie sich unter 038735/4950.

Badewannenrallye fällt auch 2021 aus

Ahoi, wie so viele andere Veranstalter hatten auch wir gehofft, im Juli 2021 wieder ein rauschendes Fest mit euch feiern zu können. Doch leider hält uns die Corona-Pandemie weiter fest im Griff. Und so wird es leider in diesem Jahr für den Sommer noch keine Möglichkeit für Großveranstaltungen mit tausenden Zuschauern geben. Aus diesem Grund müssen wir schweren

Herzens die für Juli 2021 geplante Badewannenrallye absagen. Gleichzeitig senden wir schon heute das Signal, dass wir im Sommer 2022 einen neuen Anlauf nehmen, um gemeinsam mit euch die 31. Badewannenrallye zu feiern. Das Datum steht zumindest schon fest – der 09. Juli 2022.

Der Vorstand vom Plauer Badewannenverein e.V.

Corona Friedhof am Bahnhof

Vielleicht haben sich schon einige gefragt, was da für Kreuze zwischen Bahnschienen und Turnhalle stehen? Es sind keine verstorbenen Haustiere, so viel vorweg. In Gesprächen, die ich als Jugendsozialarbeiter mit Kindern und Jugendlichen geführt habe wurde deutlich, dass sie eine ganze Menge Sachen coronabedingt vermissen und auch nicht die Hoffnung haben, dass es sich so schnell ändert. Dazu zählten nicht die in den Medien erwähnten Frisöre, Gastronomiebetriebe oder der Einzelhandel. Die Kinder und Jugendlichen haben (coronabedingt einzeln) mit mir ein Holzkreuz gebaut und ihre Hoffnungen auf Festivals, Dorffeste, Discos, Freizeitparks, ihre eigene Geburtstagsfeier, Jugendclubbesuche, den Meute Treff und das Vereinsleben zu Grabe getragen. Symbolisch dafür soll unser „kleiner Friedhof“ am KiJuZ stehen. Die ganze Aktion wurde auch auf den Medienkanälen der Jugendlichen (Instagram etc.) „gepostet“ und ist damit

Teil der eingeschränkten Arbeit, die wir im März am KiJuZ geleistet haben. Und natürlich hoffen wir darauf, dass diese Kreuze so bald wie möglich verschwinden. *Text/Foto: KiJuZ*



Anzeige

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mandolinenspieler und Gründer der Plauer Mandolinengruppe

Rudi Schröder.

Wir verlieren einen liebenswerten, bescheidenen, freundlichen Musikfreund.

Sein Spielen ist verstummt, aber die Erinnerung wird in uns allen fortleben.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unsere Gedanken und Anteilnahme sind bei seiner Familie.

Die Plauer Mandolinengruppe



Erika Schröder



Im April 2021

Es ist wohltuend zu erfahren, wie viele ihrer in Liebe und Freundschaft gedacht und uns in unserer Trauer nicht allein gelassen haben.

Danke sagen wir allen für die entgegengebrachte Anteilnahme und vielfältigen Zeichen der Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt dem SAPV-Team und der Diakonie Plau am See für die hilfreiche Unterstützung, Frau Pastorin Poppe für die liebevollen Worte sowie dem Bestattungshaus T. Renné für die würdevolle Trauerbegleitung.

COVID-19: Nutzen Sie ihre Impfmöglichkeit

Die COVID-19-Impfung ist laut dem Robert-Koch-Institut (RKI) der sicherste Weg, um einen Schutz vor einer Corona-Infektion aufzubauen. Das belegt auch die Entwicklung der Neuinfektionen in den Altersklassen bzw. bei den Personengruppen, die bereits von der Möglichkeit einer Impfung Gebrauch gemacht haben. Nach dem anfänglichen Impfstau ist es zu begrüßen, dass das Impftempo in unserem Bundesland in den letzten Wochen deutlich zugenommen hat und weiterhin stetig zunimmt. Dies liegt einmal daran, dass immer mehr Impfstoff zur Verfügung steht. Weiterhin ist es darin begründet, dass jetzt neben den Impfzentren auch die Hausärzte die Impfungen gemäß der freigegebenen

Prioritätsgruppen verabreichen dürfen. Ob sie bereits zu den Personengruppen gehören, die sich jetzt schon impfen lassen können, sowie weitere nützliche Informationen und das Formular zur COVID-19-Schutzimpfung, können Sie unter anderem auf der Internetseite: www.corona-impftermin-mv.de entnehmen. Sofern Sie impfberechtigt sind, können Sie sich entweder direkt online für einen Termin in einem Impfzentrum registrieren, den Termin im Impfzentrum über die Hotline des Landes (Telefon-Nr. 0385/20271115) zu den angegebenen Zeiten vereinbaren oder bei ihrem Hausarzt nachfragen, wann Sie einen Impftermin vor Ort erhalten können. Nutzen Sie ihre Impfmöglichkeit! *Arbeitsgruppe „Lockern, aber sicher“*

Informationen aus der Arbeitsgruppe „Lockern, aber sicher“

Auch in den vergangenen Wochen hat sich die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe einmal wöchentlich ausgetauscht und möchte Ihnen hiermit gerne einiges mitteilen:

Informationsseite im Internet:

Unter der Internetseite: www.plau-am-see.de/service/corona.html haben wir bereits einige Themen für Sie zusammenge-

tragen. Hier können Sie sich beispielsweise über die Abläufe und die aktuellen Öffnungszeiten des Plauer Testzentrums informieren. Ebenso sind Informationen über die Luca-App für eine schnellere (digitale) Kontaktverfolgung dort bereits enthalten. Weitere Informationen zu anderen Themenbereichen folgen in Kürze.

Test für Kinder und Jugendliche (Stand: 30.04.2021)

Für Kinder bis zum 6. Lebensjahr besteht aktuell keine Testpflicht mehr. Für Kinder von 7-12 Jahren gibt es die Möglichkeit von kostenlosen Selbsttest im Plauer Testzentrum

Anzeige

Wir suchen einen:

Automobil-Serviceberater (m/w/d) in Festanstellung (Vollzeit), sofort in 17213 Malchow.

Ihr Aufgabenbereich:

- Betreuung unserer Kunden im Service
- Terminvereinbarung mit Teiledisposition
- Fahrzeugannahme / Rückgabe
- Angebots- / Rechnungserstellung
- Koordination des Werkstattablaufes

Ihr Profil:

- technische oder kaufmännische Ausbildung
- Automobil-Serviceberater **oder**
- Kfz-Mechatroniker/Service-Techniker und möchten sich qualifizieren

Das bieten wir Ihnen:

- regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- kein Schichtsystem
- geregelte Arbeitszeiten
- unbefristeten Arbeitsvertrag

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an seatpagel@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Michael Pagel unter Tel. 0171 7995355

Web-Info auf: <https://pagel.seat.de/ueberuns>

SEAT AUTOHAUS PAGEL

Friedrich-Ebert-Str. 7 (An der Mühle)
17213 Malchow, Tel. 039932 16020
www.pagel.seat.de



PARKHELPER GESUCHT

Der **BÄRENWALD Müritz** in Stuer sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Ruheständler (w/m/d) auf Zuverdienst-Basis (450 Euro), der/die uns bei Pflegearbeiten unterstützt. Der Bewerber/ die Bewerberin sollte handwerkliches Geschick mitbringen und auf körperliche Arbeit eingestellt sein. Interessenten melden sich bitte unter

Tel. 0174 8472189.



BÄRENWALD Müritz

Ein Tierschutzprojekt von VIER PFOTEN

Vermiete in Plau am See ab Juni 2021

2-R-Nichtraucher-Whg. im 1. OG/ DG,
64 qm, ruhige Lage direkt a. d. Elde,
550 € KM, 150 € NK, EBK, teilmöbl.

Tel. 0162 43 92 251

Komplettangebot in Plau am See Segelboot für Liebhaber-Familie

20-er Jollenkreuzer GFK, Ernst Riss,
Bj. 1986, segelbereit,
AB Motor Johnson 9,9 PS sowie
Bootschuppen mir „Schwalbennest“,
Bootshebeanl., Stromanschluss und
Terrasse, Hinter d. Reeken

Tel. 0162 43 92 251

**Vermiete ab 1.Juni
Wohnung** 48 qm, 1. Etage,
Dr.-Alban-Str.
Tel. 0172-3020893

Reihengarage in Plau am See
zu verkaufen. Info über:
Tel. 0162 417 90 80

(Die Tests werden von dem Kind oder den Eltern selbst vor Ort durchgeführt und vom DRK überwacht und bestätigt). Bei Kindern/Jugendlichen ab 13 Jahren wird der Schnelltest vom DRK direkt durchgeführt. (Unabhängig davon bietet die Burgapotheke auch noch Tests für Kinder/Jugendliche nach Terminvereinbarung an.)

Durchführung von kontaktilosem Gruppensport im Freien für maximal 5 Kinder bis 14 Jahren

Aufgrund der Änderung des Infektionsschutzgesetzes und der damit verbundenen Änderungen auf Landesebene darf nach langer Ruhepause der Vereinssport im Freien in definierten Gruppen wieder durchgeführt werden. Selbstverständlich müssen auch hier die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Ebenso gibt es eine tagesaktuelle Testpflicht

Testzentrum Plau am See

Burgplatz 2
Haus des Gastes



Montag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Am Nachmittag / Abend ist letzter Einlass 20 Minuten vor Schließung.

Telefonische Voranmeldung für Einzelpersonen nicht erforderlich
Gruppen ab 6 Personen vereinbaren bitte einen Termin
Tel.: 038735 45678

Plauerhäger Straße 15
19395 Plau am See
Tel. 038735 149929



C. Beerbaum
Sanitätshaus

DENN BEWEGUNG IST LEBEN.

Öffnungszeiten:

Mo.	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Die u. Do.	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mi u. Fr.	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Telefon (038735) 8 10 25 oder 0173-232 29 48

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

für die Trainer, die bei der Trainingsdurchführung auch darauf achten müssen, dass sämtliche Übungen kontaktilos stattfinden. Hier haben wir mit der Arbeitsgruppe bei der Erstellung von Hygienekonzepten unterstützt.

Wir freuen uns, dass die Kinder mit dieser Lockerung endlich mal wieder die Möglichkeit erhalten, in ihrem Vereinssport zusammen mit einigen ihrer Mannschaftskollegen/innen ihrer geliebten Sportart nachzugehen.

Dieser Schritt ist für die Kinder aus unserer Sicht enorm wichtig für die weitere persönliche Entwicklung und sollte nur ein erster Anfang sein, sofern die Infektionslage sich weiter entspannt. Trotz der ganzen organisatorischen Rahmenbedingungen haben uns bereits einige Plauer Sportvereine mitgeteilt, dass sie diese Trainingsmöglichkeit schnellstmöglich umsetzen wollen.

Anregungen und/oder Fragen???

Sollten Sie Fragen und/oder Anregungen zu den oben genannten oder zu weiteren Themen in Bezug auf Corona in unserem Amtsbereich Plau am See haben, können Sie hierfür gerne eine Email an die Emailadresse: coronafrei@plau-am-see.de schicken. Alternativ können Sie auch einen Brief mit dem Vermerk: AG „Lockern, aber sicher“ an die Adresse der Tourist Info GmbH (Burgplatz 2) in Plau am See schicken.

Anzeige



Wir suchen Dich als:

(ab sofort)

Physiotherapeut / Physiotherapeutin

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten

- Flexible Arbeitszeiten
- moderne Praxis in Plau am See mit guten Verkehrsanbindungen (Bahnhofstr. 3, 19395 Plau am See)
- aufgeschlossenes, motiviertes Praxisteam
- gutes Arbeitsklima
- leistungsgerechte Honorierung

Dein Interesse ist geweckt?

Kontaktiere uns telefonisch unter: 0151 - 123 789 26
(Inh. Katharina Friedrich)

TAXI

KUSE

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!

Krankenfahrten sitzend/liegend
Dialyse- und Kurierfahrten
Beförderung mit Rollstuhl
Beförderung mit Tragestuhl
Kleinbus bis 8 Personen



Kreier Straße 58a · 19386 Lübz
Tel.: **038731 / 22439** · Mobil: **01723058828**
E-Mail: info@taxi-kuse.de

Feuerwehrförderverein Ganzlin braucht Verstärkung

Eigentlich hätte Anfang dieses Jahres wieder die Mitgliederversammlung des Feuerwehrfördervereins stattfinden müssen, doch auch diese muss bis auf Weiteres aus bekannten Gründen verschoben werden. Wie aber sicherlich bekannt ist, muss das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden schon seit einiger Zeit neu besetzt werden. Zusätzlich wird durch den Wohnortwechsel von Frau Langmann der Posten des Schriftführers frei. Wir würden uns freuen, wenn es Menschen aus unserer Gemeinde gibt, die bereit wären im Vorstand des Vereins mitzuarbeiten. Natürlich sind auch neue Mitglieder stets herzlich willkommen. Mit einem Betrag von 15,00 € kann jeder Bewohner der Gemeinde seinen Beitrag leisten.

Sie müssen jedoch nicht gleich Mitglied werden. Wer den Förderverein und somit die Feuerwehr unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Konto des Vereins überweisen. Für jede eingehende Spende erhalten Sie natürlich eine Spendenquittung.



Denn Feuerwehr das geht uns alle an!
Feuerwehrförderverein Ganzlin e.V.
IBAN: DE91 1406 1308 0005 2769 77
VR Bank Mecklenburg eG

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde, für ihre ständige Einsatzbereitschaft in allen Situationen, sei es bei Bränden, Unfällen oder Sturm auf das Herzlichste bedanken.

Des Weiteren möchten wir es auch nicht versäumen, Frau Langmann für die aktive Mitarbeit im Vorstand zu danken. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und arbeitet seit dem als überaus gewissenhafte Schriftführerin. Wir wünschen ihr und ihrem Mann für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im neuen Heim und der neuen Umgebung.

Der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Ganzlin e.V.

Neue Gemeindejugendpflegerin ab 1. April in Barkhagen

Die 24-jährige Christina Drefahl ist seit März 2019 als Tagemutti in Lübz tätig. Sie hat sich auf die ausgeschriebene Stelle als Gemeindejugendpflegerin in Barkhagen im Februar beworben und wurde zu ihrer Freude ausgewählt. Leider ist der Jugendclub in Barkow wegen der Pandemie noch bis auf weiteres geschlossen. In der Vergangenheit wurde dieser donnerstags und freitags ab 15 Uhr bis in die Abendstunden sehr gut besucht. Christina Drefahl freut sich sehr über die neuen Aufgaben und kann es kaum erwarten, die Räume wieder mit Leben zu füllen.

Text/Foto: B. Jürns



NABU: Amsel, Drossel, Fink und Star – die Stunde der Gartenvögel ist wieder da

Der NABU Regionalverband Parchim ruft zur Aktion „Stunde der Gartenvögel“ auf

Plau am See und Umland– Vom 13. bis 16. Mai findet deutschlandweit die 17. Stunde der Gartenvögel statt. Der NABU RV Parchim ruft dazu auf, eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden.

Die Stunde der Gartenvögel hatte in den vergangenen Jahren besonders durch die Aktionen der NABU Gruppe Plau zunehmend an Interesse gewonnen. Die Freude an der heimischen Natur und die Vermittlung von Wissenswerten hinterlässt besonders bei den Kindern und jüngeren, aber auch den reiferen Menschen nachhaltige Eindrücke. Die Zählaktion trägt zur durchschnittlichen Erfassung der Vorkommen verschiedener Vogelarten bei. Je mehr Menschen teilnehmen, umso aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse. Letztes Jahr hat die Aktion alle Rekorde gebrochen, erstmals nahmen bundesweit über 150.000 Vogelfreund*innen teil. Viele Menschen haben im letzten Jahr während der Ausgangsbeschränkungen den Wert der Natur vor ihrer Haustür wieder neu schätzen gelernt. Heimische Gartenvögel wie die Blaumeise haben dabei im vergangenen Frühling deutlich mehr Aufmerksamkeit erfahren als in anderen Jahren. Wir hoffen, dass sich dies in einer besonders regen Beteiligung an der Vogelzählung niederschlägt. Unsere Naturschutzexperten raten: „Wer mehr Natur in seinem Umfeld erleben und Gartenvögeln helfen möchte, sollte seinen Hof oder Garten zum Mini-Naturschutzgebiet machen.“ Tipps für einen vo-

gelfreundlichen Garten hat der NABU unter www.nabu.de/vogelgarten zusammengestellt.

Im vergangenen Jahr hatten deutschlandweit über 161.500 Vogelfreunde bei der Stunde der Gartenvögel mitgemacht und 3,25 Millionen Vögel im Siedlungsraum aus fast 107.900 Gärten gemeldet. Gemeinsam mit der Schwesteraktion, der „Stunde der Wintervögel“, handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion.

Und so funktioniert es: Von einem ruhigen Plätzchen im Garten, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter www.stundedergartenvoegel.de gemeldet werden, aber auch per Post an NABU, Stunde der Gartenvögel, 10469 Berlin oder Telefon – kostenlose Rufnummer am 15. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-App Vogelwelt, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt. Melde-schluss ist der 24. Mai.

Aktuelle Zwischenstände und erste Ergebnisse sind ab dem ersten Zähltag auf www.stundedergartenvoegel.de abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden.

Infos zur Aktion: www.stundedergartenvoegel.de

Einen Teilnahmebogen und Grafiken zum Druck: www.nabu.de/sdg-medieninfos

Der NABU RV Parchim

UNTERWEGS... in Alt Schwerin zum Campingplatz „Am See“

...nicht als „Rasender Reporter“, sondern eher als interessierte Bürgerin von Alt Schwerin. (Siehe Foto)

Ich betreibe den Dörpladen, als Gasthaus & Café mit Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeit, öffne aber aus gegebenem Anlass nur vormittags zum Verkauf von Brötchen, Kuchen, Bockwurst, Zeitung und anderen Dingen. Die netten Leute aus dem Dorf und Umgebung lassen mich nicht im Stich, trotzdem benötige auch ich die Urlauber – wie Michael Hecht, Campingplatzbetreiber. Also nutze ich meine ungewollte freie Zeit, um zu erkunden wie es ihm so geht!



Ich auf dem Rad.

Ich frage: Micha, was bereitet einem Campingplatz in M-V in der Coronakrise die meisten Sorgen?

M. Hecht antwortet: Es ist tatsächlich nicht nur das Finanzielle, mindestens genauso schlimm ist die Tatsache, dass wir einfach nicht unserer Bestimmung nachkommen können. Wir können weder unsere Stammgäste begrüßen, noch neue Gäste empfangen. Auch die Bewirtung im Restaurant ist nicht möglich. Das ist Dir ja bekannt.

Ich: Gibt es Probleme mit den gesetzlichen Bestimmungen?

M. Hecht: Natürlich, das kennen wir ja alle! Es ändert sich ständig. Wir müssen uns nahezu wöchentlich anpassen. Es gibt aber auch andere Entwicklungen, denen wir entgegenzutreten mussten.

Ich: Was meinst Du damit genau?

M. Hecht: Nun, der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.

Ein Sprichwort welches verwendet wird, wenn andauernde Zustände früher oder später zum Scheitern führen. Es sei denn, sie können zum Positiven verändert oder unterbunden werden.

In Bezug auf den Radweg, welcher seit den frühen 90er Jahren über den Campingplatz geduldet wurde, konnten wir jetzt aber eine Lösung finden.

Ich: Warum war das gerade jetzt notwendig?

M. Hecht: Der Radweg führte seit 1990 vorübergehend über den Campingplatz. Das Provisorium sollte bis zur Fertigstellung eines neuen Radweges, bis ca. 1995 andauern.

Leider ist dieser Radweg noch immer nicht fertig. In den Jahren vor 2020 war die Anzahl der Radfahrer überschaubar, seit dem letzten Jahr ist die Zahl dramatisch gestiegen und leider auch die Rücksichtslosigkeit. Mit Pedelecs oder auch E-Bikes



Radwegebeschilderung.

wird über den Campingplatz gerast, an den Sanitäreinrichtungen gibt es Vollbremsungen und jeder zweite Passant nutzt trotz Corona unsere Toiletten. Dazu kommen unzählige Spaziergänger aus allen Teilen der Republik. Selbst seit dem touristischen Einreiseverbot tummeln sich täglich fremde Personen auf dem Campingplatz.

Ich: Welche Lösung konnte denn gefunden werden?

M. Hecht: Zusammen mit der Gemeinde und dem Landkreis haben wir einen Alternativweg festgelegt und beschildert. Die neue Wegführung führt jetzt oberhalb des Campingplatzes, am Waldeck und den Grundstücken „An den Schaftannen“, oberhalb von „Unter den Pappeln“ am Feldrand entlang.

Ich: Was bedeutet das Problem konkret, auch für unsere Einwohner?

M. Hecht: Ein Campingplatz ist letztlich ein Wirtschaftsbetrieb, ein Betriebsgelände auf welchem der Betreiber für Sicherheit sorgen muss. Als Beherbergungsbetrieb sind wir verpflichtet jede Person über 14 Jahre zu registrieren. Eine Aufgabe, welche mit Durchfahrts- und Spazierbetrieb nicht zu leisten ist.

Ich frage nochmal nach: ...das heißt, niemand aus dem Dorf darf auf das Gelände?

M. Hecht: Theoretisch ist das richtig. Per Fahrrad darf das Betriebsgrundstück auf keinen Fall befahren werden. Einheimische Spaziergänger, also Bürger der Gemeinde, könnten sich aber freundlich in der Rezeption melden und sich per Luca-App registrieren. Der Platz ist ja auch nicht verschlossen.

Ich: Wie lange gilt diese Regelung?

M. Hecht: Wir sind optimistisch und setzen auf die baldige Fertigstellung des neuen Radweges. Die Zeichen dafür stehen gut. Mit dem neuen Radweg würden viele Probleme entfallen.

Ich: Letzte Frage, hast Du einen Krisenplan für das Jahr 2021?

M. Hecht: Wir setzen, wie im letzten Jahr, auf den Sommer und hoffen einfach darauf, das Jahr wirtschaftlich zu überstehen. Leider fehlen uns aber auch noch Mitarbeiter/innen. Ich bedankte und verabschiedete mich von Michael Hecht und fuhr den „neuen“ Radweg wieder zurück. Etwas vorsichtiger, da ich auf der Hinfahrt an zwei Stellen im tiefen Sand weggerutscht bin.

Mein Blick suchte stets unseren wunderschönen Plauer See, der leider immer noch zu wenig Wasser führt.

Ich wünsche uns allen: einen wohlthuenden Sommer.

Ihre Andrea Fabich-Albrecht



M. Hecht mit Bürgermeister und Stellvertreter.

Fotos (3): A. Fabich-Albrecht



Wisst Ihr noch, in der Kirche wird gebaut!

Liebe Plauer und Gäste, es wird wieder einmal Zeit etwas von der Restaurierung unsere Kirche St. Marien zu berichten. In den letzten Monaten haben wir ja nicht unbedingt viel Gutes gehört und außerdem waren und sind Einschränkungen an der Tagesordnung. Da machte es sich doch ganz gut, wenn mal etwas Positives zu berichten ist. Mit großem Fleiß haben die Restaurator*innen und der Maler die ganze Winterzeit gearbeitet. Das war möglich, weil wir die große Kirchenheizung in Betrieb genommen und damit die Voraussetzungen geschaffen haben. Die Innenraumtemperaturen waren angenehm und die Wände so temperiert, dass den aufgetrichenen Farben nichts passieren konnte. Die glatten Wand- und Gewölbeflächen waren als erstes fertig aber dann kamen die ganzen Ornamente an den unterschiedlichsten Stellen dran. Schablonen wurden hergestellt damit die Ornamente retuschiert oder ganz neu gestaltet werden konnten. Insgesamt sind ca. 20m² einer stabilen Kunststoffolie zu solchen Schablonen verarbeitet worden. Es ist gut, dass so etwas nicht mehr mit der Schere aus Pappe oder Papier gefertigt werden muss. Gute Vorbereitung und computergestütztes Zeichnen geht dem Zuschneiden mit einem Laser voraus. Nun war Woche für Woche Neues zu bewundern, nahmen alte Formen und Ornamente wieder Gestalt an und Stück für Stück fügte es sich zu einem Ganzen. Ein Farbenspiel, dass wir alle so noch nicht gesehen haben ist entstanden und zeigt nicht nur die Kunstfertigkeit der Restaurator*innen sondern auch der Menschen, die in den Jahren 1877 bis 79 Hand anlegten und die Kirche ausmalten. Mit den beigelegten

Bildern erhalten Sie einen ersten Eindruck und diese sollen die Vorfreude auf das „Gesamtkunstwerk“ in Ihnen wecken. In diesen Wochen fangen wir auch mit der Restaurierung der Leuchter und der Tauffünfte an. Die Leuchter wurden am 28.04. von den Restauratorinnen Frau Grund aus Klein Grabow und Frau Zimmermann aus Penemünde abgeholt. Inzwischen sind die Lifte für die Leuchter über dem Gewölbe installiert, so dass niemand mehr zum Entzünden der Kerzen auf wackeligen Leitern stehen muss. Diese Arbeiten wurden von der Firma BMIBAUCAP aus Klebe ausgeführt.

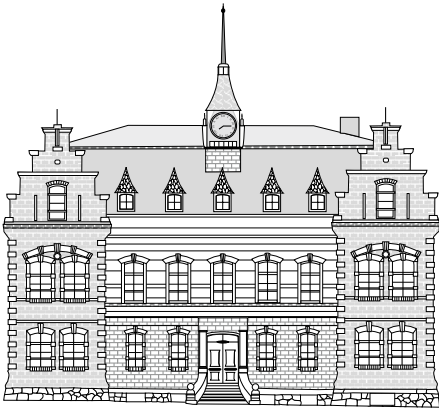
Ich habe aber auch noch etwas ernstes, etwas was mich befremdet und sehr empört. Zwei der Restauratoren, eine Frau und ein Mann, sind mit Wohnmobilen angereist und haben sich in der gesamten Zeit der Arbeiten in unserer Kirche hier im Raum Plau aufgehalten. Sie haben mir erzählt, dass sie immer wieder auf Grund ihrer KFZ-Kennzeichen „B“ für Berlin und „K“ für Köln in unhöflicher, unsachlicher und verletzend Weise bedrängt wurden. Trotz Gesprächsbereitschaft und einer Bescheinigung der Kirchengemeinde, dass sie an der Restaurierung der Kirche arbeiten, ist kein sachliches Gespräch zustande gekommen. Ganz im Gegenteil man hat ihnen gedroht, sie im vorbeigehen beschimpft und anonyme Anzeigen bei der Polizei gemacht. Schade, dass sich einige wenige Plauer so verhalten haben.

Diese beiden Restauratoren sind an ihren arbeitsfreien Wochenenden nicht nach Berlin oder Köln gefahren. Sie haben vermieden, dass sie eventuell Corona einschleppen. Wir wünschen uns sehr, dass ihnen ähnliche Erfahrungen in den letzte Wochen erspart bleiben.

Harald Kleinert

Vorsitzender des Förderverein, St. Marien Plau am See





Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Nachruf

In stiller Anteilnahme und mit achtungsvollem Gedenken verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

Margarete Reppenhagen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Plau am See, im April 2021

Reier
Bürgermeister

Berichtigung der Stellenausschreibung „des hauptamtlichen Bürgermeisters (m/w/d)“

In der veröffentlichten Stellenausschreibung vom 31.03.2021 wurde die Einreichungsfrist der Wahlvorschläge fehlerhaft veröffentlicht; die Richtigstellung erfolgt in Form einer erneuten Veröffentlichung der Einreichungsfrist.

Einreichungsfrist:

Spätester Termin für die Einreichung des Wahlvorschlages, einschließlich der Vorlage aller wahlrechtlich relevanten Unterlagen nach dem LKWG M-V ist der 13. Juli 2021 16:00 Uhr.

Einzelheiten zu den wahlrechtlichen Vorschriften können im Wahlbüro (Ordnungsamt im Amtsgebäude, Dammstraße 33) des Amtes Plau am See erfragt werden.

Plau am See, 14.04.2021
gez. Reier
Bürgermeister

Berichtigung der amtlichen Bekanntmachung

„Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Plau am See am 26. September 2021“

In der amtlichen Bekanntmachung vom 31.03.2021 wurde die Einreichungsfrist der Wahlvorschläge fehlerhaft veröffentlicht; die Richtigstellung erfolgt in Form einer erneuten Veröffentlichung der Einreichungsfrist.

Einreichungsfrist:

Die Wahlvorschläge sind **spätestens am 75. Tag vor der Wahl, d.h. bis zum 13. Juli 2021, 16:00 Uhr**, schriftlich bei der Wahlleitung der Amtes Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, einzureichen.

Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist (13. Juli 2021) einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Nach Ablauf des 73. Tages vor der Wahl (15.07.2021) können nur noch Mängel gültiger Wahlvorschläge behoben werden.

Plau am See, 14.04.2021
gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleiter

Bauvorhaben: Deckenerneuerung im Hocheinbau Landesstraße 17, von Klein Dammerow nach Vietlütbe L 17 Abs. 30 km 0,000 bis km 2,200

Das Straßenbauamt Schwerin beabsichtigt die Fahrbahn der Landesstraße 17 im Abschnitt 30 zwischen Klein Dammerow und Vietlütbe in den Sommerferien 2021, vom 21. Juni 2021 bis 31. Juli 2021, im Hocheinbau zu erneuern.

Weiterhin werden im Zuge der Deckenerneuerung die unbefestigten Ackerzufahrten in Asphaltbauweise und zwei Straßendurchlässe im Baubereich der L 17 Abschnitt 30 grundhaft ausgebaut.

Die Baumaßnahme auf der L 17 beginnt am Ortsausgang Klein Dammerow und endet in Richtung Lübz auf der L 17 am Ortseingang Vietlütbe. Die Ortslagen Klein Dammerow und Vietlütbe sind von der Baumaßnahme nicht betroffen.

Die Ausführung der Maßnahme muss auf Grund der eingeschränkten Fahrbahnbreiten unter Vollsperrung der Landesstraße 17 im Baubereich erfolgen. Für die gesamte Bauzeit wird eine großräumige Umleitungsstrecke **ab Ganzlin B 103 – Richtung Plau am See B 103 – Richtung Lübz B 191- bis Lübz B 191** und umgedreht ausgeschildert.

Auf der L 17 im Bereich Klein Dammerow und Vietlütbe werden im Vorfeld der Maßnahme Planskizzen mit dem Hinweis auf die Vollsperrung aufgestellt. Im gesamten Baubereich gibt es mehrere Ackerzufahrten, die grundsätzlich erreichbar bleiben sollen. Kurzzeitige Sperrungen werden rechtzeitig durch das Straßenbauamt Schwerin den Eigentümern und Pächtern mitgeteilt.

**Bekanntmachung der Stadt
Plau am See über die Beschlüsse
des öffentlichen Teils der
18. Sitzung des Hauptausschusses
der Stadt Plau am See
am 22.03.2021**

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0150 Änderung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen dem WAZV Parchim - Lübz und der Stadt Plau am See

S/19/0155 Neufassung der Schmutzwassergebührensatzung

**Informationen zu den o. g.
Beschlüssen der öffentlichen
Beschlussfassung können Sie zu
den Sprechzeiten in der
Stadtverwaltung
erhalten.**

gez. Reier
Bürgermeister

Haushaltssatzung des Amtes Plau am See für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 23.03.2021 Beschluss Nr. A/19/0021 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

- | | |
|--|-------------|
| 1. im Ergebnishaushalt auf | |
| einen Gesamtbetrag der Erträge von | 2.755.900 € |
| einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 2.755.900 € |
| ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von | 0 € |
| 2. im Finanzhaushalt auf | |
| a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von | 2.755.900 € |
| einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von | 2.751.600 € |
| einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von | 4.300 € |
| b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 0 € |
| einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 0 € |
| einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 0 € |
| festgesetzt. | |

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000.EUR

§ 5 Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 27,7221 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 28.796 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 180.379 EUR.
3. Zum Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 190.426 EUR.

Plau am See, 13.04.2021

Ort, Datum Amtsvorsteher

Siegel

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 07.04.2021 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 14.04.2021 bis 30.04.2021 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 9:00 bis 12:00 Uhr,
und am Dienstag zusätzlich
von 14:00 bis 18:00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Plau am See,
Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffent-
lich aus.

Plau am See, den 13.04.2021

Der Amtsvorsteher

Die Haushaltssatzung des Amtes Plau am See für das Haushaltsjahr 2021 wurde am 13.04.2021 auf der Homepage des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Deckenerneuerung B 103, 2.BA – Abzweig B198 bis Appelburg

Das Straßenbauamt Schwerin führt zwischen 25.05.2021 und 03.07.2021 eine Deckenerneuerung auf der B 103 zwischen Appelburg und Plau durch.

Die Erneuerung der oberen Asphaltschichten erfolgt auf einer Länge von ca. 2,0 km zwischen dem Abzweig Seeluster Bucht und der Kreuzung B198/B103, darüber hinaus erfolgt eine Deckenerneuerung des Millionenwegs in Appelburg.

Aufgrund der Notwendigkeit einer uneingeschränkten Zuwegung des KMG-Klinikums werden die Asphaltarbeiten in mehrere Abschnitte geteilt, die Zufahrt für Rettungsdienste bleibt jederzeit gewährleistet.

Folgende abschnittsweisen Vollsperrungen auf der B 103 sind erforderlich:

- am 29.05.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Höhe Seeluster Bucht bis Höhe Millionenweg
- am 30.05.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Höhe Millionenweg bis einschl. Kreuzung B198/B103
- am 05.06.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Höhe Millionenweg bis einschl. Kreuzung B198/B103
- am 06.06.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Höhe Seeluster Bucht bis Höhe Millionenweg
- am 06.06.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Millionenweg von Höhe Parkweg bis Radfernweg
- am 12.06.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Bereich von Höhe Seeluster Bucht bis Appelburg Höhe Millionenweg
- am 13.06.2021 von 6:00 – 22:00 Uhr: Bereich Höhe Millionenweg bis einschließlich Kreuzung B198/B103

Für die jeweiligen Tage der Vollsperrung wird eine weiträumige Umleitung eingerichtet. Diese führt nördlich von Plau auf die B 191 in Richtung Lübz, am Ortseingang Lübz/ARAL-Tankstelle links auf die L 17 in Richtung Süden über Karbow/Vietlütbe. An der B 103 endet die Umleitung in Richtung Mevenburg (rechts abbiegend).

Verkehrsteilnehmer, welche die BAB A19 erreichen möchten, queren die B 103 und folgen der L 17 bis zur B 198.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird die Bushaltestelle in Appelburg fertiggestellt. Der Verkehr wird hierfür mittels Ampelschaltung einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet.

Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/einen **Erzieherin / Erzieher (m, w, d)**

zu 25 Wochenstunden im Kinderhort ein.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- die ganzheitliche, individuelle Förderung der Grundschulkinder der „Kantor-Carl-Ehrich“ Grundschule nach dem Konzept der offenen Arbeit,
- die Unterstützung der Ihnen anvertrauten Schüler/innen bei der Bewältigung der Anforderungen des Schulalltags,
- die selbständige Planung und Durchführung entwicklungs- und situationsangemessener pädagogischer Angebote,
- die partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern und der Schule.

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- eine erfolgreich abgeschlossene Aus-

bildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07. 2017 § 11 Pkt. 1 – 11,

- selbständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität,
- Teamfähigkeit und Engagement,
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Die Bewerberin / Den Bewerber erwartet:

- ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team,
- Beschäftigung in einem Hort an einer bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte,
- ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan.

(TVöD / S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom

Beschäftigungsverhältnis-ZMV).

Ihre schriftliche Bewerbung bevorzugt **per Email** (oder in Papierform) richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc.) bis zum **04.06.2021** an folgende Anschrift:

**Stadt Plau am See
Zentrale Dienste / Personal
Markt 2**

19395 Plau am See oder an personal@amtplau.de

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Nach Ablauf des Verfahrens werden keine Unterlagen zurückgesandt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel.: 038735 / 49609 zur Verfügung.

gez. Reier
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin **sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt** vorerst befristet für 2 Jahre

eine/einen **Vorarbeiter/in (m/w/d) für Gemeindearbeiter**
in Vollzeit für 40,0 Wochenstunden in der Gemeinde.

Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird angestrebt.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Anleitung und Führung der unterstellten Mitarbeiter (Mitarbeiter in ihre Tätigkeiten einweisen und beaufsichtigen, die Mitarbeiter motivieren)
- Ansprechpartner für die Mitarbeiter/innen
- Verantwortung für die Einhaltung von geltenden Bestimmungen zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz sowie von Hygienebestimmungen
- Organisation und Durchführung der anfallenden Arbeiten in der Gemeinde wie zum Beispiel:
 - o Straßen- und Wegereinigung, einschließlich Winterdienst
 - o Rasen- und Heckenpflege
 - o Pflege und Wartung der Arbeitsgeräte

- o Sanierung bzw. Modernisierung der Wohnungen
- o Organisation und Durchführung der Treppenflurreinigung
- o Einkauf von Werkzeugen und Arbeitsmaterialien unter Beachtung der Budgetvorgaben
- o Abstimmung mit Fremdfirmen bei Arbeiten in der Gemeinde und in den Wohnungen

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Bauberuf, Garten-Landschaftsbau; Handwerksberuf oder vergleichbar
- handwerkliches Geschick
- Gute EDV und Internet Kenntnisse
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B, C wäre wünschenswert
- Wünschenswert wäre eine Affinität zur Grünpflege
- Spaß an der Kommunikation mit Bürgern, Vorgesetzten und dem Team (Teamfähigkeit, Teambildung)
- Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten vor allem für den Winterdienst
- Mitwirkung in der FFW der Gemeinde wäre wünschenswert

Die Bewerberin / den Bewerber erwarten ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in der Gemeinde, sowie ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD.

Ihre **schriftliche Bewerbung** bevorzugt per Email (oder in Papierform) **richten Sie bitte** mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc.) **bis zum 15.06.2021** an folgende Anschrift:

**Amt Plau am See
Hauptamt/Personal
Markt 2**

19395 Plau am See oder an personal@amtplau.de .

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Nach Ablauf des Verfahrens werden keine Unterlagen zurückgesandt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgermeister Herr Tiemer der Gemeinde, unter info@ganzlin.de zur Verfügung.

Parken mit dem Smartphone in Plau am See

Plau am See, den 05. Mai 2021 – Autofahrer in Plau am See können ihre Parkscheine ab sofort auf allen kostenpflichtigen kommunalen Parkplätzen auch mit dem Smartphone lösen.

„Mit dem digitalen Parkschein schaffen wir eine sinnvolle Alternative zum Bezahlen mit Münzen am Parkautomaten“, sagt Norbert Reier, Bürgermeister in Plau am See. „In Zeiten von Corona hat das Parken per App außerdem den Vorteil, dass der Parkschein kontaktlos, ohne den Gang zum Parkautomaten, gelöst werden kann.“

Kooperationspartner bei der App für das digitale Parken ist das Unternehmen Parkster. Es vermarktet Lösungen zur Parkraumverwaltung für Städte und Gemeinden, Tourismusverbände, Immobilienbewirtschafter und Parkraumbetreiber sowie Modelle für Unternehmen zur Parkgebührenabrechnung von Außendienst- und mobilen Mitarbeitern. Parkster wurde 2010 in Schweden gegründet und ist seit 2018 mit einer Tochtergesellschaft auch in Deutschland am Markt aktiv.

So funktioniert das Smartphone-Parken

Der Autofahrer benötigt für das Lösen eines digitalen Parkscheins die Parkster App auf seinem Smartphone. Die App ist für Android-Endgeräte auf Google Play sowie für das iPhone im App Store kostenlos erhältlich. Für den Parkvorgang gibt der Autofahrer sein Kennzeichen und die Parkdauer in der App auf seinem Smartphone ein. Klarer Pluspunkt des digitalen Parkscheins gegenüber seinem gedruckten Kollegen: Der Autofahrer kann mit seinem Handy die Parkzeit im Rahmen der Höchstparkdauer verlängern. Kein Grund mehr also, ein Knöllchen zu fürchten, wenn er im Café noch bleiben möchte oder es im Wartezimmer länger dauert. Kehrt er früher zu seinem Fahrzeug zurück, beendet er den digitalen Parkschein vorzeitig und spart so unnötige Parkgebühren.

In Plau am See gibt es im Bereich Marktstraße – Steinstraße und auf dem Markt die klassische „Brötchentaste“ in der App: Autofahrer können für schnelle Besorgungen ein Gratisticket für 20 Minuten lösen.

„Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, digitales Parken möglichst einfach, transparent und kundenfreundlich zu machen“, so Elin Keim, Chief Operating Officer bei der Parkster Deutschland GmbH. Sie betont, dass mit der Parkster App keine höheren Parktarife anfallen. „Wer privat mit der Parkster

App parkt, bezahlt dafür das Gleiche wie am Parkautomaten. Darüber hinaus bieten wir dem Autofahrer in der App kostenpflichtige Zusatzdienste, wie ein gemeinsames Familienkonto, an.“

Die Eingabe sensibler Kontodaten in der App ist nicht erforderlich. Bezahlt wird auf Rechnung oder mit Kreditkarte. Der Autofahrer erhält hierzu von Parkster per Post oder E-Mail eine monatliche Rechnung, die detailliert seine Parkvorgänge auflistet. Der Autofahrer kann festlegen, ob er diese Rechnung per Mail (kostenfrei, voreingestellt) oder per

Post (2,99 € inkl. MwSt. pro Rechnung) erhalten will. Um von E-Mail-Rechnung auf Postrechnung umzustellen, loggt er sich unter <https://www.parkster.de/> login in seinem Benutzerkonto ein.

„Schwarzparken“ lohnt nicht

Und wie wird der digitale Parkschein kontrolliert? Die kommunale Verkehrsüberwachung kann alle über die Parkster App gelösten Parkscheine in Echtzeit einsehen. Deren Mitarbeiter sehen also bei jedem Fahrzeug sofort, ob ein Ticket gelöst wurde und ob dieses noch gültig ist.

Vermessungsbüro Lübcke

Dipl.-Ing. (FH) HOLGER LÜBCKE

ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

zugelassen im Land Mecklenburg - Vorpommern

Ludwigsluster Chaussee 72 . 19061 Schwerin . Telefon 0385/395600 . Fax 0385/3956019

E-Mail: info@vb-luebcke.de

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Auftrags-Nr. der Vermessungsstelle
20007

Vermessungsobjekt:	Gemeinde:	Plau am See
	Gemarkung:	Plau
	Flur:	7
	Flurstück:	660, 663, 665, 669, 670, 673
	Lagebezeichnung:	Zarchliner Weg

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im **Grenztermin vom 20.04.2021** oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben. Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Vermessungsbüro Lübcke,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing.(FH) Holger Lübcke,

Ludwigsluster Chaussee 72, 19061 Schwerin

während der Geschäftszeiten: **8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

in der Zeit vom **01.06.2021 bis zum 03.07.2021**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Dipl.-Ing. (FH) Holger Lübcke
Öffentlich bestellter Verm.-Ing.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See vom 12.04.2021 (Schmutzwassergebührensatzung - SwGS)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss vom 22.03.2021 (auf der Grundlage des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2- Pandemie vom 28.01.2021 und des Beschlusses der Stadtvertretung vom 03.02.2021) folgende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See erlassen:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See (Schmutzwassergebührensatzung - SwGS)

§ 1 Benutzungsgebühren

(1) Die Stadt Plau am See erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen zur zentralen und dezentralen Schmutzwasserbeseitigung.

(2) Die Gebühren werden erhoben für:
1. direkt an die Schmutzwasseranlage über einen Anschlusskanal angeschlossene Grundstücke als Grundgebühr A und als Benutzungsgebühr B. Die Grundgebühr A und Benutzungsgebühr B werden zusammen erhoben.
2. Grundstücksschmutzwasseranlagen ohne direkten Anschluss an die Schmutzwasseranlage

a) Hauskläranlagen als Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C2 und inklusive einer Abwasserreinigungsgebühr C3 für die abgepumpten Inhaltsstoffe (Schlamm). Die Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C2 und Abwasserreinigungsgebühr C3 werden zusammen erhoben.

b) abflusslose Grube als Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C2 und inklusive einer Abwasserreinigungsgebühr C4 für die abgepumpten Inhaltsstoffe. Die Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C2 und Abwasserreinigungsgebühr C4 werden zusammen erhoben.

c) als Fehlfahrtengebühr C5, wenn der Gebührenpflichtige die Fehlfahrt zu vertreten hat.

d) als Notfahrtengebühr C6, wenn Abfahrten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie am selben Tag erforderlich sind.

e) als Schlauchlängenzusatzgebühr C7 für Schlauchlängen ab einer Länge von 20 Metern.

§ 2 Gebührenmaßstab

(1) Die Grundgebühr A wird nach der Anzahl der auf dem Grundstück vorhandenen Wohnungseinheiten (WE) berechnet. Wohnungseinheiten gemäß dieser Satzung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Hierbei ist es unbeachtlich, ob in der Wohneinheit ein Haushalt oder mehrere Haushalte wohnen oder

ob die Wohneinheit leer steht beziehungsweise eine Freizeitwohneinheit ist. Bungalows, Ferienhäuser, Wochenendhäuser, Gartenhäuser werden den Freizeitwohneinheiten gleichgestellt. Bei gewerblich genutzten Räumen werden, je angefangener 180 m² Fläche eine Wohneinheit berechnet. Dies gilt auch für Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten und Krankenhäuser. Sporteinrichtungen, Friedhöfe mit Kapellen sowie Kirchen werden als jeweils eine Wohnungseinheit berechnet. Camping- und Zeltplätze werden je vier Stellplätze als eine Wohnungseinheit berechnet. Gebäude, die ohne Abwasseranschluss sind, werden nicht in die Berechnung einbezogen.

(2) Die Benutzungsgebühr B wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, das unmittelbar der Schmutzwasseranlage zugeführt wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Schmutzwasser. Als Schmutzwassermenge gilt die dem Grundstück aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge. Wassermengen die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Schmutzwassergebühr abgesetzt. Von der Absetzung ausgenommen sind die Wassermengen nach Abs. 5. Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter

Wassermengen sind bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu stellen. Der Nachweis der verbrauchten und/oder zurückgehaltenen Wassermenge obliegt dem Gebührenpflichtigen. Dieser hat einen gesonderten Wasserzähler für diese Wassermengen vorzuhalten, der geeicht und verplombt ist, und durch den Wasser- u. Abwasserzweckverband Parchim/ Lütz, Neuhofer Weiche 53, 19370 Parchim erfasst ist und abgelesen wird. Dieser Aufwand für die Bearbeitung im WAZV PCH/LBZ wird dem Gebührenpflichtigen gesondert nach den Satzungen des Verbandes veranlagt.

(3) Bei folgenden Indirekteinleitern werden von den nach Abs. 2 bestimmten Wassermengen folgende Pauschalabzüge getätigt:

a) Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung wird die Wassermenge um 18 m³ pro Jahr und Großvieheinheit, bezogen auf den statistischen Umrechnungsschlüssel, herabgesetzt; der Gebührenberechnung wird aber mindestens eine Schmutzwassermenge von 40 m³ pro Jahr je Person auf dem Grundstück zugrunde gelegt. Maßgebend für diese Berechnung ist die in dem Jahr durchschnittlich gehaltene Viehzahl und die durchschnittlich mit Wasser zu versorgende Personenzahl.
b) Bei Bäckereien wird die Wassermenge bezogen auf 1000 kg Mehlverbrauch um 0,75 m³ pro Jahr herabgesetzt.
c) Bei Fleischereien werden pauschal 10 % des Wasserverbrauches herabgesetzt.

(4) Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch Wassermesser ermittelt. Bei der Wassermenge aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage gilt die für die Erhebung des Wassergeldes zugrunde gelegte Verbrauchsmenge. Bei Wasserbezug aus privaten Versorgungsanlagen gilt die gemessene Wasserverbrauchsmenge. Lässt der Gebührenpflichtige bei privaten Versorgungsanlagen keinen Wassermesser einbauen, ist die Stadt berechtigt, den Wasserverbrauch zu schätzen.

(5) Von dem Abzug nach Abs. 2 sind ausgeschlossen:

a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser;
b) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser;

c) das für Schwimmbecken verwendete Wasser.

(6) Die Abholgebühr C1 wird, bei der Abholung von Inhaltsstoffen aus Grundstücksentwässerungsanlagen mit einer Menge von über 2,5 m³ nach der Menge der abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet.

(7) Bei der Abholung von Inhaltsstoffen aus Grundstücksentwässerungsanlagen bis zu einer Menge von 2,5 m³ wird die Abholmindermengengebühr C2 erhoben.

(8) Die Abwasserreinigungsgebühr C3 wird für die Reinigung der Inhaltsstoffe aus den Grundstücksschmutzwasseranlagen – Hauskläranlagen nach der Menge der abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet.

(9) Die Abwasserreinigungsgebühr C4 wird für die Reinigung der Inhaltsstoffe aus den Grundstücksschmutzwasseranlagen – abflusslosen Gruben nach der Menge der abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet.

(10) Wenn es sich um eine Fehlfahrt handelt, die der Gebührenpflichtige zu vertreten hat, wird zusätzlich zur Verwaltungsgebühr, die Fehlfahrtgebühr C5 erhoben.

(11) Notfahrten werden zusätzlich mit der Notfallgebühr C6 berechnet.

(12) Soweit für das Abpumpen der Schmutzwasseranlage Schlauchlängen von mehr als 20 Metern benötigt werden wird zusätzlich die Schlauchlängenzusatzgebühr C7 berechnet.

§ 3 Gebührensätze

(1) Die Grundgebühr A beträgt 5,00 Euro je Wohneinheit und Monat.

(2) Die Benutzungsgebühr B beträgt 1,85 Euro je m³.

(3) Die Abholgebühr C1 beträgt für Abholungen 10,00 Euro je m³.

(4) Die Gebühr C2 beträgt 29,75 Euro je Abholung.

(5) Die Abwasserreinigungsgebühr C3 beträgt für Abholungen 25,00 Euro je m³.

(6) Die Abwasserreinigungsgebühr C4 beträgt für Abholungen 12,00 Euro je m³.

(7) Die Fehlfahrtgebühr C5 beträgt 29,75 Euro.

(8) Die Gebühr für Notfahrten C6 beträgt je Fahrt 29,75 Euro.

(9) Die Schlauchlängenzusatzgebühr C7 beträgt 21,00 Euro, die Gebühr erhöht sich je 10 Meter zusätzlicher Schlauchlängen um 10,00 Euro.

§ 4 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht entsteht für die

Grundgebühr A und Benutzungsgebühr B mit dem ersten des Monats, der auf den Tag des Anschlusses des Grundstückes an einen betriebsfertigen Sammler folgt. Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr A und Benutzungsgebühr B endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Anschluss an den Straßenkanal entfällt.

(2) Die Gebührenpflicht für die Gebühren C1 bis C7 entstehen mit dem Tage der Inbetriebnahme der Grundstücksschmutzwasseranlage.

§ 5 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks oder bei Wohnungs- und Teileigentum der Wohnungs- und Teileigentümer. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte Gebührenschuldner. Mehrere aus gleichem Rechtsgrund Verpflichtete sind Gesamtschuldner.

(2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an, der der Rechtsänderung folgt, zur Gebührenaufzahlung herangezogen, wenn der bisherige Eigentümer der Stadt Plau am See den Eigentumswechsel nachweist.

(3) Die Grundstückseigentümer haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt Plau am See das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 6 Erhebungszeitraum

Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Weicht die Ableseperiode vom Kalenderjahr ab, so ist die Ableseperiode der Erhebungszeitraum.

§ 7 Heranziehung und Fälligkeit

(1) Die Heranziehung zur Gebühr erfolgt durch schriftlichen Bescheid, der mit einem Bescheid über andere Angaben verbunden werden kann.

(2) Die Benutzungsgebühr B wird nach der Menge des im vergangenen Abrechnungszeitraum abgeführten Schmutzwassers vorläufig berechnet. Der vergangene Abrechnungszeitraum wird gleichzeitig endgültig abgerechnet. Bestand für einen Anschluss im vergangenen Abrechnungszeitraum keine Gebührenpflicht oder hat sich der Benutzungsumfang seitdem wesentlich geändert, wird die zugrunde zulegende Schmutzwassermenge geschätzt. Bei Beendigung der Gebührenpflicht für einen Anschluss oder bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen wird unverzüglich die entnommene

Schmutzwassermenge ermittelt und abgerechnet.

(3) Die Benutzungsgebühr B wird in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines jeden Jahres fällig. Die durch bisherigen Bescheid festgesetzten Vierteljahresbeträge sind innerhalb des nächsten Jahres zu den hier festgesetzten Zeitpunkten so lange zu zahlen, wie der neue Bescheid noch nicht ergangen ist.

(4) Bei der Neuveranlagung ist die Benutzungsgebühr B für verstrichene Fälligkeitszeitpunkte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides in einer Summe zu zahlen. Nach Beendigung der Gebührenpflicht endgültig festgestellte Abrechnungsbeträge sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides auszugleichen. Dasselbe gilt für die endgültige Abrechnung von vorherigen Schätzungen.

(5) Entsteht die Gebührenpflicht erstmals im Laufe eines Kalenderjahres, so wird den Abschlagszahlungen der tatsächliche Frischwasserverbrauch des ersten Monats, hochgerechnet auf ein ganzes Jahr, zugrunde gelegt.

(6) Die Grundgebühr A wird nach Anzahl der WE des Vorjahres ebenfalls vorläufig berechnet. Sie ist in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines jeden Jahres fällig. Der vergangene Abrechnungszeitraum wird gleichzeitig endgültig abgerechnet. Endgültig festgestellte Abrechnungsbeträge sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides auszugleichen. Eine Änderung der Grundgebühr A ist schriftlich zu beantragen. Eine Absenkung erfolgt frühestens mit dem Monat der Antragsstellung.

(7) Die Veranlagung zu den Gebühren C1 bis C7 erfolgt nach der Leerung zu den am Tag der Abholung gültigen Gebühren und Rechnungslegung mit 14-tägiger Fälligkeit und ist entsprechend auszugleichen.

§ 8 Beauftragung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim/Lübz

(1) Der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim/Lübz, Neuhofer Weihe 53, 19370

Parchim ist Beauftragter im Sinne des § 12a KAG M-V. Er ist berechtigt, für die Stadt die Berechnungsgrundlagen zu ermitteln, die Abgaben zu berechnen, die Bescheide auszufertigen und zu versenden. Er ist auch berechtigt, die Abgabebeträge in Empfang zu nehmen.

(2) Der Beauftragte ist berechtigt, die zur Erfüllung der Aufgaben nach Abs. 1 erforderlichen Daten zu erfassen, elektronisch zu speichern und zu den oben genannten Zwecken zu verarbeiten.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 17 Abs. 2 Nr. 2 KAG M-V handelt, wer entgegen § 5 Abs. 3 dieser Satzung erforderliche Auskünfte nicht erteilt oder nicht duldet, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

§ 10 Datenverarbeitung

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Feststellung der Gebühren nach dieser Satzung ist die Erhebung grundstücks- und personenbezogener Daten bei der Stadt (Einwohnermeldek-

artei, Grundsteuerkartei, Gewerbemeldestelle, Schmutzwassergebührendatei), den Bauordnungsbehörden, den Katasterämtern und dem Amtsgericht (Grundbuchamt) zulässig. Soweit zur Gebührenerhebung nach dieser Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen bei anderen Behörden vorhandene personenbezogene Daten erhoben werden. Die Daten dürfen von der Daten verarbeitenden Stelle nur zum Zweck der Gebührenerhebung nach dieser Satzung verwendet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See vom 28.03.2018 wird aufgehoben.

Plau am See, den 12.04.2021

gez. Reier

Bürgermeister

L. S.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Reier

Bürgermeister

L. S.

Die vorstehende Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See (Schmutzwassergebührensatzung) wurde am 12.04.2021 auf der Internetseite www.stadt-plau-am-see.de Button Ortsrecht öffentlich bekannt gemacht.

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Rübeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Rübeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737/20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²	KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²	KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Schuldner-/ Verbraucher- insolvenz beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet folgende Sprechzeiten in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung an:

18.05., 01.06., 15.06.2021

Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucher-
beratungsstelle
des OV Lübz u. Umgebung e.V.
19386 Lübz,
Benziner Chaussee 1

Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 13.05. bis
16.06.2021*

in Plau am See:

Frau I. Bischoff	zum 85.
Frau I. Blume	zum 90.
Herrn K. Bohm	zum 80.
Frau K. Cords	zum 85.
Frau A. Dreszik	zum 80.
Frau H. Falk	zum 90.
Frau G. Franz	zum 90.
Frau M. Hackbusch	zum 70.
Frau M. Heinzius	zum 95.
Herrn K. Hilger	zum 80.
Frau M. Hintze	zum 80.
Frau M. Kleber	zum 70.
Frau W. Köppen	zum 80.
Frau M. Kotoll	zum 100
Frau I. Ludwinski	zum 85.
Herrn E. Mehlich	zum 70.
Frau M. Nehls	zum 75.
Herrn G. Peters	zum 70.
Herrn J. Pockelwaldt	zum 80.
Frau C. Pohl	zum 80.
Frau I. Pries	zum 80.
Frau M. Puls	zum 80.
Herrn U. Rudow	zum 70.
Herrn F. Scharm	zum 85.
Herrn H. Schievelbein	zum 85.
Frau I. Schwendt	zum 90.
Herrn P. Soltmann	zum 75.
Herrn M. Sommer	zum 70.
Frau H. Uchner	zum 85.
Frau H.-L. Wojtke	zum 80.
Frau E. Ziemann	zum 85.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn B. Krames	zum 75.
Herrn U. Malchow	zum 80.
Herrn R. Schultz	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

13.05.21 ZA G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

16.05.21 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

18.05.21 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

01.06.21 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

02.06.21 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

03.06.21 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

09.06.21 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

10.06.21 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

11.06.21 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

12.06.21 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

15.06.21 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	13.05. bis 16.05.21 26.06. bis 30.06.21
Dr. Bahre	14.05. und 25.05.21
Dr. Pollege	25.05. bis 11.06.21
Dr. Stöwe	14.05.2021 14.06. bis 30.06.2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz Notdienst-Tel.Nr. 116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

10.05.-16.05.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

17.05.-21.05.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

22.05.-24.05.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

25.05.-30.05.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
31.05.-06.06.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1,
Tel. 038731 5040,

07.06.-13.06.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

14.06.-20.06.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

Wir trauern um:

Dieter Reimann
Marie-Luise Brümmer
Rudi Schröder
Margarete Reppenhagen
Erika Schröder
Edith Pinnow
Detlef Böhm
Marieta Steinborn

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsvdorf- Karbaw

23.05. 14.00 Uhr Gnevsvdorf Gottes-
dienst
06.06. 14.00 Uhr Kreien Gottesdienst

Bitte informieren Sie sich vorher im
Pfarrbüro, ob der Gottesdienst statt-
findet, da kurzfristige Änderungen mög-
lich sind.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Das Pfarrbüro ist für den Besucher-
verkehr geschlossen, aber mittwochs
von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch zu
erreichen. Sie können uns auch per Mail
kontaktieren unter gnevsvdorf-karbaw@
elkm.de. Alle Informationen finden Sie
in unserem Gemeindebrief.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

Osterspaziergang

Am Ostersonntag suchten wir nach Zei-
chen des Lebens und der Hoffnung auf
unserem Friedhof.

Inschriften und Symbole wurden ge-
meinsam betrachtet, untermalt vom
Konzert der vielen Vögel.

Manch einer lernte den Friedhof als
Garten des Lebens ganz neu kennen.

Hannah Poppe

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Mai Monatsspruch

**Öffne deinen Mund für den Stum-
men, für das Recht aller Schwachen!**

13.05. 10:00 Konfirmationsgottes-
dienst

16.05. 10:30 Gottesdienst, Krakow

23.05. 10:30 Bläsergottesdienst Serrahn

24.05. 10:30 Gottesdienst, Krakow
27.05. 14:30 Seniorennachmittag, Kir-
che Krakow
Freitag 28.05 – Sonntag 30.05. BAM
Online

30.05. 10:30 Gottesdienst, Krakow
Juni Monatsspruch

Man muss Gott mehr gehorchen als
den Menschen.

06.06. 10:30 Abendmahlsgottes-
dienst, Krakow

10.06. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

13.06. 10:30 Gottesdienst, Krakow

20.06. 10:30 Gottesdienst, Krakow

24.06. 14:30 Seniorennachmittag, Kir-
che Krakow

27.06. 10:30 Gottesdienst, Krakow
Änderungen sind leider kurzfristig mög-
lich. Bitte informieren Sie sich vorher
im Pfarrbüro.

regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag (wöchent-
lich) 18:00 - 19:30

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag
15:00 – 16:00 in der Schule

Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag
15:00 – 16:00

Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mitt-
woch 14:00 - 15:00 °

Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen
Mittwoch 15:30 – 16:30 °

Jugend - Bibelkurs 14tägig, Donnerstag
17:00 – 18:30 °

Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach
Absprache 19:00 – 22:00 °

„Generation+“, Krakow, Freitag nach
Absprache 18:00 – 21:00 °

Bibelgesprächskreis 14 tägig Mittwoch
10:00 – 11:30 °

Verschiedene Hauskreise nach Abspra-
che

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus:
18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22754, Fax 038457
519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.
de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn,
Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@
kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mo-
bil: 01523 3752404

Fax 038457 519928, E-Mail:
kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mo-
bil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927, E-Mail:
friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/
Fax: 038457 519937

Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843
682290

Posaunenchor: Martina Reeps, Tel:

038457 259016

Internet: www.kirche-krakow.de

Wenn Sie einen Besuch wünschen, kön-
nen Sie mich gerne ansprechen oder
anrufen.

Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeinformationen“ können
Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-
Datei per E-Mail abonnieren.

Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine
hohen Feiertage, seine Texte und Bräu-
che und die Bedeutung und Themen der
einzelnen Sonntage und ihrer Farben.

• Im Internet [www.kirchenjahr-evange-
lisch.de](http://www.kirchenjahr-evange-
lisch.de)

• aber auch als Smartphone-App Kir-
chenjahr evangelisch für iOS oder
Android.

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Andachten in Plau

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonn-
tagsgottesdienst abgeholt werden
möchte, bitte melden bei Familie Nolte:
038735-42081;

Hinweis;

Ob diese Gottesdienste stattfinden ent-
nehmen Sie bitte dem aktuellen Aus-
hang an der Kath. Kapelle.

Für alle Teilnehmer gelten die behörd-
lichen Vorschriften Mund-Nase Maske,
Abstand halten, Registrierung der Teil-
nehmer.

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am
16. Juni 2021
Anzeigenschluss ist
der **4. Juni 2021**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes
Plau am See und wird kostenlos an alle erreich-
baren Haushalte des Amtes Plau am See ver-
teilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln
und im Abonnement beim Herausgeber gegen
Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr
von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2,
19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehren-
amtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister
Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt),
B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck:
A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht wer-
den Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch
behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Neues aus dem Kinderhort

Am Sonntag, dem 09. Mai hieß es wieder: Ein Hoch auf die Mütter, Mamas, Muttis, ..., denn es war Muttertag.

Bereits nach den Winterferien bekamen die Kinder im Hort die Gelegenheit, ein individuelles Geschenk zu werkeln. Zum Glück, denn in Zeiten der Corona-Krise geschieht vieles Unvorhergesehenes.

Alle Erzieher handelten spontan und situativ, um vielen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihrer Mutter trotz alldem eine Freude machen zu können.

Wunderschöne Dinge sind in jeder Klassenstufe entstanden und sicher werden sich viele Muttis gefreut haben.

Ihr Kind ist derzeit nicht in der Hortbetreuung, hat aber ein Geschenk gebastelt? Dann besteht natürlich die Möglichkeit, dieses bei uns abzuholen. *Hort Plau am See*



Ein moderner Kreuzweg



Verschiedene anschauliche Stationen konnten am Karfreitag um die Kirche herum besucht werden. Zu Beginn wurde in einer kurzen Andacht versucht, eine inhaltliche Verbindung zu schaffen zwischen dem Tod Jesu am Kreuz und dem vielfältigen Leiden in der heutigen Zeit.

Gott ist mitten im Leiden und nicht außerhalb. Darum können wir alles, was uns in diesen Tagen bedrückt, am Kreuz able-

gen. An den verschiedenen Stationen haben wir die verschiedenen Menschen aus unserer Stadt in den Blick genommen und überlegt, woran sie im Moment leiden, und in einer kleinen symbolischen Handlung konnte an jeder Station etwas zum Positiven verändert werden, z.B. wurde die Vase auf dem Kaffee-Tisch neben dem Rollator mit Blumen bestückt. Damit wünschen wir den Senioren der Stadt aufblühendes Leben.

Die Pflegekräfte bekamen ein Herz geschenkt, die Kinder bunte Glastropfen, für die Gastronomen und Geschäftsleute wurden kleine Mauersteine abgebaut und für die KünstlerInnen tanzten am Ende Federn im Wind – Hoffnung auf leichtere, unbeschwerte Zeiten.

Karfreitag einmal ganz anders – aber ziemlich aktuell. *Hannah Poppe*

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Ingrid und Herrn Gert Hannemann



Herzlichen Glückwunsch

